



Verkehrsfreigabe für die neue K 4143



Bei der Begrüßung durch Finanzdezernent Ehrhard (v.l.n.r.): Gemeinderätinnen Rösch, Grüning, RP-Vertreter Siepe, Kreisrätin Stauffer, Altbürgermeister Reffert (verdeckt), Kreisrat Beck, Finanzminister Stratthaus, Landrat Dr. Schütz, Bürgermeister Dr. Göck, Bürgermeister Quast, Gemeinderat Schnepf und Kreisrat Androsch

Bei eisiger Kälte räumten am letzten Freitag Kommunal-, Kreis- und Landespolitiker gemeinsam die (nur kurzfristig aufgestellte) rot-weiß-gestreifte Absperrung auf der neuen Kreisstraße 4143 beiseite, so dass die Straße nach ihrer inoffiziellen Eröffnung am 2. Dezember nun endgültig den Autofahrern zur Verfügung steht.

Verkehrsfreigabe für die neue K 4143

Der Finanzdezernent des Rhein-Neckar-Kreises Alfred Ehrhard zeigte sich in seiner Begrüßung überzeugt, dass sich das jahrelange Warten auf diesen Moment gelohnt habe. "Es ist eine sehr lange Zeitspanne, in der sich zahllose Verwaltungsmitarbeiter und Bürgervertreter in vielen Gesprächen besonders verdient gemacht haben", lobte Ehrhard beim, den winterlichen Temperaturen angemessenen kurzen Festakt mitten auf der neuen Kreisstraße. In diesem Zusammenhang begrüßte der Finanzdezernent den Brühler "Uralt-Bürgermeister" Finanzminister Gerhard Stratthaus und dessen Amtsnachfolger, Altbürgermeister Günther Reffert, Bau-Bürgermeister Lothar Quast aus Mannheim, "auf dessen Gemarkung wir auch bauen durften", und einige Kreisräte um die Fraktionsvorsitzenden bzw. Sprecher aus dem Kreistag Helmut Beck und Wolfgang Androsch. Sein Gruß galt ebenso den Mitarbeitern aus dem Brühler Rathaus und vom Regierungspräsidium Karlsruhe, das die Baukosten der Kreisstraße zu 70 Prozent mitgetragen habe. "Durch diese Straße haben alle mitgeholfen, ein Stück mehr Lebensqualität nach Brühl zu bringen", schloss Ehrhard, der - ebenso wie später Landrat Dr. Schütz - am Ende den Einsatz von Brühls Bürgermeister Dr. Ralf Göck hervorhob, der, auch in seiner Funktion als Kreisrat, "ständig bohrte", um den Baubeginn zu erwirken und auch immer wieder nachgefragt habe, wenn der Bau einmal kurzzeitig stillstand.



Während Landrat Dr. Schütz die Entschädigungssumme für die alte Kreisstraße überreichte, überraschte Dr. Göck den Landrat (rechts) und dessen Finanzdezernenten (Mitte) passend zu der Witterung mit einem wärmenden Schal und dem vom RNF gedrehten Film über Brühl.

Angesichts der inmitten der schneeweißen Umgebung frierenden Ehrengäste und Anwohner fasste sich auch Landrat Dr. Jürgen Schütz kurz, um mit einer prägnanten Ansprache die Eckdaten dieses Straßenbauprojektes zu nennen. 1997 sei nach Jahrzehnten der Vorarbeit der Planfeststellungsbeschluss seiner Behörde vorgelegt worden, doch wegen der Klagen habe es bis 2001 gedauert, bis dieser Beschluss Rechtskraft erhalten habe. Danach habe man die fehlenden Grundstücke "erworben". Die eigentliche Bauzeit (2003-2005) sei im Vergleich zu dieser Zeitspanne durchaus angemessen gewesen, urteilte Schütz. Durch die neue Straße sei die bisherige Verkehrsführung mitten durch Rohrhof für den Durchgangsverkehr verkürzt worden, statt der bisher 2.400 Meter langen Kreisstraße habe man jetzt nur noch eine Strecke von 1.200 Metern. Das bedeute auch, dass die alte Kreisstraße durch den Ort nun zur Gemeindestraße zurückgestuft werde.

120.000 Euro übergab Schütz an Bürgermeister Dr. Ralf Göck, damit die Kommune die alte Kreisstraße jetzt nach ihren Vorstellungen umbauen könne. "Da sich die Gemeinde mit 115.000 Euro am Bau der Gehwege entlang der neuen Straße beteiligt hat, bleiben unter dem Strich 5.000 Euro für Sie übrig", errechnete Schütz mit einem Augenzwinkern. Ein Erfolg für die Gemeinde sei es, dass die Verkehrsbelastung für die Anwohner der alten Kreisstraße ungefähr halbiert werde und nunmehr voraussichtlich noch 3.000 Autos die Ortsdurchfahrt nutzen würden. "Die Anwohner zu entlasten ist uns besonders wichtig", unterstrich Schütz. Wenngleich die Belastung für andere etwas ansteige, habe man die Abwägung der Interessen vornehmen müssen.

Bürgermeister Dr. Ralf Göck berichtete von erfreuten Anwohnern der Hardtstraße, die nun den Durchgangsverkehr vor ihrer Haustüre nicht mehr spürten, "so ist das auch in der Ahorn- und Bismarckstraße". Als Beispiel für nun geplagtere Bürger nannte er ein in direkter Nachbarschaft stehendes Haus, dessen Besitzer eine Baugenehmigung aber nur unter Hinweis auf den dortigen Straßenbau gegeben worden sei. Während die ersten Pläne in die 60er Jahre reichten, habe in den 70er Jahren der frühere Gemeinde- und Kreisrat Hans Loos zusammen mit dem damaligen Bürgermeister Stratthaus die nun verwirklichte Trasse der Kreisstraße ins Gespräch gebracht, um den Verkehr aus dem Ort zu bekommen. Er sei froh und stolz, dass er dieses Engagement seiner Vorgänger im Amt und der langjährigen Ratsmitglieder mit dem Baubeginn im Jahre 2003 und der Verkehrsfreigabe der neuen Kreisstraße vollenden habe dürfen: "Dank an alle, die in den 30 Jahren an der konkreten Planung und Durchführung des Projektes beteiligt waren." Man sei allerdings noch nicht ganz fertig, denn erst in etwa einem Jahr seien die Arbeiten am begleitenden Grün und am Kreisel in Richtung Mannheim abgeschlossen, fügte der Rathausschef hinzu.

Nach der Rechenstunde durch Landrat Schütz ließ es sich Göck auch nicht nehmen, seinerseits verschiedene Kosten miteinander aufzurechnen: "Die Straße hat im Bau 2 Millionen Euro gekostet, bei einer jährlichen Kreisumlage von 3,7 Millionen Euro hätten wir also den Bau mit einem "Jahresmitgliedsbeitrag" locker selber finanzieren können", so Dr. Göck: "aber beim Kreis ist es wie beim Finanzamt, Herr Minister, da kann man ja auch nicht austreten", brachte er die Lacher auf seine Seite.



Räumen gemeinsam die letzte Barriere zur Seite: Kreisrätin Stauffer, die Bürgermeister Dr. Göck und Quast, Alt-Kreisrat Loos (verdeckt), Finanzminister Stratthaus und Landrat Dr. Schütz

Amtliche Bekanntmachungen



Einladung

zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am

**Montag, den 13.02.2006, um 18.00 Uhr
im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal**

Tagesordnung

1. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung gefassten Beschlüsse
 2. Sanierung der Nordfassade der Schillerschule
- Baubeschluss und Vergabe von Architektenleistungen
 3. Umbau und Sanierung der Ortsstraße
"Am Schrankenbuckel"
 4. Erneuerung der Asphaltdecken in Gemeindestraßen und Umbau der Zufahrt zur Aussegnungshalle - Zustandsbericht und Sanierungsvorschläge
 5. Biotopvernetzung in Brühl
 6. Sanierungsgebiet "Hofplatz" - Richtlinien zur Förderung privater Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen
 7. Kauf eines Radladers
 8. Informationen durch den Bürgermeister
 9. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates
 10. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger
- gez. Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006

Das Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises - Kommunalrechtsamt - in Heidelberg hat am 24.01.2006 die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 16.01.2006 beschlossenen Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Gemeinde Brühl für das Haushaltsjahr 2006 bestätigt.

Die Haushaltssatzung wird nachstehend öffentlich gemacht. Der Haushaltsplan ist vom 13. Februar 2006 bis 21. Februar 2006 im Rathaus Brühl, Zimmer 304, öffentlich ausgelegt.

Brühl, den 8. Februar 2006
Der Bürgermeister
gez. Dr. Ralf Göck

Öffentliche Bekanntmachung des Nachbarschaftsverbandes Heidelberg-Mannheim

Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Flächennutzungsplanes des Nachbarschaftsverbandes Heidelberg-Mannheim nach § 3 (2) Baugesetzbuch

Das Verbandsgebiet umfasst folgende Gemarkungen: Brühl, Dossenheim, Edingen-Neckarhausen, Eppelheim, Heddesheim, Heidelberg, Hirschberg, Ilvesheim, Ketsch, Ladenburg, Leimen, Mannheim, Nußloch, Oftersheim, Plankstadt, Sandhausen, Schriesheim, Schwetzingen.

Der von der Verbandsversammlung in der Sitzung am 2. Februar 2006 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf des Flächennutzungsplanes für das Verbandsgebiet und der Entwurf der Begründung in zwei Bänden (Erläuterungsbericht) liegen vom 13.02. bis einschl. 13.03.2006 am Sitz der Verbandsverwaltung, Mannheim, Collinstr. 1 (Collini-Center), montags bis freitags von 9.00 bis 15.00 Uhr im Beratungszentrum Bauen und Umwelt (Erdgeschoss) zur Einsicht öffentlich aus. Während dieser Auslegungsfrist können Stellungnahmen (Anregungen) zu dem Entwurf schriftlich oder während der genannten Beratungsstunden auch zur Niederschrift vorgetragen werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben.

Zusätzlich zu den rechtlichen Anforderungen einer Auslegung durch den Nachbarschaftsverband können die Planunterlagen im Rathaus Brühl, Hauptstraße 1, Zimmer 201, während der Öffnungszeiten und der Auslegungsfrist eingesehen werden. Hier erhalten Sie auch Auskunft und können Anregungen zum Entwurf schriftlich bzw. zur Niederschrift vorbringen.

Die Planungsunterlagen stehen ebenfalls über das Internet unter www.nv-hd-ma.de zur Verfügung.

Mannheim, den 4. Februar 2006
Nachbarschaftsverband Heidelberg-Mannheim
Werner Oeldorf, Bürgermeister



**Sprechtage der
Deutschen Rentenversicherung (Bund)
(vormals BfA)**

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Herr Lorke, bietet am

Donnerstag, 16.02.2006,

in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer 113, seinen Beratungs- und Servicedienst an.

Hierbei erhalten alle Personen Rat und Auskunft in sämtlichen Renten- und Versicherungsangelegenheiten sowie Hilfe bei der Beschaffung fehlender Unterlagen.

Es wird gebeten, zum Sprechtag alle Rentenversicherungsunterlagen sowie zur Geltendmachung von Kindererziehungszeiten Nachweise über die Geburt der Kinder (Geburtsurkunde/Familienstammbuch) vorzulegen.

Diamantene Hochzeit

Die Eheleute Herr Franz Franger und Frau Magdalena Franger geb. Vogt, wohnhaft in 68782 Brühl, In der Ziegelei 7, feiern am Donnerstag, den 16. Februar 2006 das Fest der "Diamantenen Hochzeit".

Die Landesregierung von Baden-Württemberg und die Gemeinde Brühl gratulieren dem Jubelpaar recht herzlich und wünschen ihm noch einen wohlverdienten und sorgenfreien Lebensabend.

Altersjubilare

11.02.	Frau Elisabetha Herm geb. Dörsam, Rohrhofer Str. 12	81 Jahre
11.02.	Frau Sofie Wilfing geb. Gabriel, Danziger Str. 4	85 Jahre
11.02.	Frau Elfriede Reinfelder geb. Gass, Mannheimer Landstr. 25	88 Jahre
12.02.	Frau Zita Blum geb. Zähringer, Mannheimer Landstr. 25	77 Jahre
12.02.	Frau Marie Herrgott geb. Desy, Mannheimer Landstr. 25	91 Jahre
14.02.	Frau Eliabeth Groß geb. Elßner, Mannheimer Landstr. 25	96 Jahre
14.02.	Herr Willi Kanehl, Kolpingstr. 13	80 Jahre
14.02.	Frau Julie Kellner, Bussardstr. 6	82 Jahre
14.02.	Herr Johann Ereth, Lessingstr. 12	87 Jahre
16.02.	Frau Anneliese Schmidt geb. Schulz, Mannheimer Landstr. 23	90 Jahre
16.02.	Frau Ingeborg Nobis geb. Rinke, Bismarckstr. 21	82 Jahre
16.02.	Herr Otto Triebkorn, Bussardstr. 8	84 Jahre
17.02.	Frau Erna Giebel geb. Röschel, Römerstr. 2	78 Jahre
17.02.	Frau Elisabetha Sommer-Reichenbach geb. Sommer, Mannheimer Landstr. 25	82 Jahre
17.02.	Frau Gertrud Arndt geb. Koziolk, Ketscher Str. 38	84 Jahre
17.02.	Frau Gertrud Schinkel, Sperberweg 2	88 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

Gemeinde

68782 Brühl

Landkreis

Rhein-Neckar-Kreis

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Bürgermeisters/ der Bürgermeisterin

Wegen Ablauf der Amtszeit des bisherigen Stelleninhabers wird die Wahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin der Gemeinde 68782 Brühl notwendig.

Die Wahl findet am Sonntag, dem 26. März 2006 statt.

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Entfällt auf keine/n Bewerber/in mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, so findet Neuwahl statt, bei der neue Bewerber/innen zugelassen sind.

Eine erforderlich werdende Neuwahl findet am Sonntag, dem 09. April 2006 statt.

Bei der Neuwahl entscheidet die höchste Stimmenzahl und bei Stimmengleichheit das Los.

Die Amtszeit des/der gewählten Bürgermeisters / Bürgermeisterin beträgt 8 Jahre.

Wahlberechtigt sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes sowie Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Diese werden von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen und können wählen. Der Bürgermeister ist berechtigt, vom Unionsbürger zur Feststellung seines Wahlrechts einen gültigen Identitätsausweis sowie eine Versicherung an Eides Statt mit der Angabe seiner Staatsangehörigkeit zu verlangen.

Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis

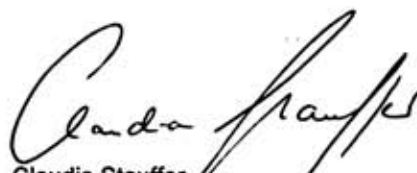
Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, werden **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

Unionsbürger, die nicht der Meldepflicht unterliegen (Botschafts- oder Konsulatsangehörige nebst Familien, Angehörige der NATO-Truppen nebst Familien) und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden **ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides Statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung (KomWO) anzuschließen.

Vordrucke für diese Erklärung hält das **Bürgermeisteramt 68782 Brühl, Hauptstraße 1** bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten eidesstattlichen Versicherung – **spätestens bis zum Sonntag, den 05. März 2006, beim Bürgermeisteramt 68782 Brühl, Hauptstraße 1** eingehen.

Brühl, den 10. Februar 2006



Claudia Stauffer
Bürgermeisterstellvertreterin

Grundsteuer 2006 –Fälligkeit 15.02.2006-

Für die Grundsteuer 2006 sind aufgrund von Hebesatzänderungen von bisher (Grundsteuer B 230 % / Grundsteuer A 200 %) auf neu (Grundsteuer B 260 % / Grundsteuer A 230 %) mit Datum vom 20.01.2006 neue Grundsteuerbescheide versandt worden.

Bitte beachten Sie den Fälligkeitstermin am 15.02.2006.

Wenn Sie am Lastschriftinzugsverfahren interessiert sind, füllen Sie bitte die beiliegende Abbuchungsermächtigung aus, unterschreiben sie und senden bzw. faxen sie an folgende Adresse/Nummer:

Bürgermeisteramt Brühl –Kämmerei-, Hauptstr. 1, 68782 Brühl
Fax-Nr. 06202/2003-49

Die Abbuchungsermächtigung kann auch über die Internetseite „www.bruehl-baden.de“ (Schritte: → Rathaus → Formularservice → Einzugsermächtigung für die Gemeindekasse) herunter geladen und ausgefüllt werden.

Für Personen, die den Barzahlungs- und Überweisungsverkehr bevorzugen, führen wir nachfolgend die Konten der Gemeindekasse Brühl auf:

- ➔ Sparkasse Heidelberg Kto.Nr. 21000949 (BLZ 67250020)
- ➔ Volksbank Schwetzingen Kto.Nr. 7024509 (BLZ 67091300)

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Abbuchungsermächtigung

Absender:

.....
(Name, Vorname)

.....
(Straße, Hausnummer, Wohnort, PLZ)

Für die nachstehenden Buchungszeichen wird stets widerruflich die Ermächtigung zur Abbuchung bei Fälligkeit erteilt.

Die Belastung soll auf dem Girokonto-Nr.: BLZ:

bei der vorgenommen werden.

Name des Kontoinhabers, falls dieser nicht mit dem Zahlungspflichtigen übereinstimmt:

.....

.....
(Datum)

.....
(Unterschrift)

Die Abbuchung gilt für folgende Forderung:

☐ Grundsteuer Buchungszeichen: 5.0100.

Bitte ergänzen Sie das Buchungszeichen.

BEVÖLKERUNGSPYRAHIDE			
NACH ALTER, GESCHLECHT UND STAATSANGEHÖRIGKEIT			
FÜR 08226009 BRÜHL			
STICHTAG 31.12.2005			
WOHNBEVÖLKERUNG			
GES. AUSL.	MÄNNLICH	WEIBLICH	GES. AUSL.
0 0		1900	1 0
0 0		1903	1 0
1 0		1905	1 0
0 0		1906	1 0
0 0		1907 *	2 1
2 0		* 1908 *	2 0
2 0		* 1909 *	3 0
1 0		1910 ****	10 0
0 0		1911 ***	8 0
1 0		1912 ***	9 0
5 1		** 1913 *****	18 0
2 0		* 1914 *****	20 0
4 0		* 1915 *****	19 0
2 0		* 1916 *****	16 0
6 1		** 1917 *****	15 0
5 1		** 1918 *****	23 0
13 0		***** 1919 *****	38 0
16 0		***** 1920 *****	41 0
24 1		***** 1921 *****	54 0
15 1		***** 1922 *****	62 1
25 1		***** 1923 *****	47 1
25 3		***** 1924 *****	58 0
28 1		***** 1925 *****	68 5
36 0		***** 1926 *****	64 0
41 0		***** 1927 *****	60 1
38 1		***** 1928 *****	71 2
47 1		***** 1929 *****	54 0
55 3		***** 1930 *****	86 2
45 2		***** 1931 *****	80 1
44 1		***** 1932 *****	47 0
66 5		***** 1933 *****	58 1
62 2		***** 1934 *****	90 1
87 2		***** 1935 *****	85 2
86 0		***** 1936 *****	79 3
78 4		***** 1937 *****	90 4
87 2		***** 1938 *****	99 3
100 10		***** 1939 *****	100 0
124 6		***** 1940 *****	120 5
110 3		***** 1941 *****	98 5
74 6		***** 1942 *****	99 4
84 6		***** 1943 *****	120 10
107 10		***** 1944 *****	91 2
73 3		***** 1945 *****	63 7
98 6		***** 1946 *****	78 2
118 11		***** 1947 *****	109 8
119 10		***** 1948 *****	122 9
110 9		***** 1949 *****	119 4
119 6		***** 1950 *****	119 5
108 7		***** 1951 *****	87 9
81 9		***** 1952 *****	116 6
86 5		***** 1953 *****	110 5
105 6		***** 1954 *****	106 4
104 9		***** 1955 *****	118 8
119 7		***** 1956 *****	122 10
119 14		***** 1957 *****	108 9
118 8		***** 1958 *****	127 7
98 7		***** 1959 *****	129 11
119 8		***** 1960 *****	124 8
106 1		***** 1961 *****	115 11
97 5		***** 1962 *****	115 11
126 12		***** 1963 *****	136 7
114 10		***** 1964 *****	119 7
133 10		***** 1965 *****	135 15
131 10		***** 1966 *****	123 13
127 13		***** 1967 *****	115 14
118 8		***** 1968 *****	137 15
111 6		***** 1969 *****	108 10
81 4		***** 1970 *****	96 11
79 8		***** 1971 *****	88 10
71 9		***** 1972 *****	66 8
64 13		***** 1973 *****	64 8
58 6		***** 1974 *****	72 8
66 13		***** 1975 *****	60 7
82 13		***** 1976 *****	89 10
71 5		***** 1977 *****	67 8
73 12		***** 1978 *****	69 14
63 8		***** 1979 *****	91 16
86 10		***** 1980 *****	79 10
94 10		***** 1981 *****	81 7
83 2		***** 1982 *****	69 6
52 2		***** 1983 *****	61 5
64 4		***** 1984 *****	66 5
74 10		***** 1985 *****	73 7
72 4		***** 1986 *****	65 5
75 8		***** 1987 *****	81 10
77 7		***** 1988 *****	61 7
76 7		***** 1989 *****	67 4
92 8		***** 1990 *****	74 3
80 8		***** 1991 *****	86 5
67 5		***** 1992 *****	69 6
63 1		***** 1993 *****	69 4
43 4		***** 1994 *****	83 8
60 6		***** 1995 *****	56 2
63 6		***** 1996 *****	68 4
74 4		***** 1997 *****	61 4
44 2		***** 1998 *****	63 7
71 2		***** 1999 *****	51 3
47 2		***** 2000 *****	75 3
58 3		***** 2001 *****	47 2
43 2		***** 2002 *****	56 3
61 4		***** 2003 *****	46 1
54 2		***** 2004 *****	50 0
48 2		***** 2005 *****	40 2

MÄNNLICH INSGESAMT = 6734

GESAMTEINWOHNERZAHL = 14161

WEIBLICH INSGESAMT = 7427

DAVON AUSLÄNDER = 492

TEILUNGSFAKTOR = 2 GERUNDET

DAVON AUSLÄNDER = 492

* = DEUTSCH - = AUSLÄNDER

Veranstaltungen der Bürgermeisterkandidaten/innen

Bernd Kieser lädt ein:

Dienstag, 21. Februar 2006, 19.30 Uhr, ins Clubhaus des FV Brühl

"Wie weit geht die Haftung eines Vereins und seines Vorstandes? Informationen und Tipps zur Vermeidung von Haftungsrisiken".

Bernd Kieser konnte als Mit-Referenten Thomas Zoepke (Allianz) und Rechtsanwalt Matthias Klemm gewinnen.

Alle Vereinsvertreter und interessierte Bürgerinnen und Bürger sind willkommen.

Mittwoch, 22. Februar 2006, 19.30 Uhr, ins Clubhaus des FV Brühl

Bernd Kieser stellt sich in einer öffentlichen Veranstaltung vor und spricht zum Thema: "Unser Brühl und Rohrhof: Miteinander - Füreinander, Familie, Jugend, Senioren, Ehrenamt".

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Bürgermeister Dr. Ralf Göck lädt ein:

Thema "Finanzen und Wirtschaft" am 3. März, 20.00 Uhr, TV-Clubhaus

Warum die Brühler Gemeindefinanzen solide sind und die örtliche Wirtschaft floriert, darüber spricht Bürgermeister Dr. Ralf Göck bei seinem ersten öffentlichen Bürgergespräch am **Freitag, 3. März, um 20.00 Uhr, im Clubhaus des Brühler Turnvereins 1912** bei den Wiesenplätzen.

Saalöffnung ist um 19.30 Uhr, weitere Informationen und Berichte über gelaufene Veranstaltungen unter: www.ralfgoeck.de.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

"Belebte Ortskerne in der Gemeinde" am 3. März, 14.00-16.00 Uhr, Lidl-Markt, Messplatz

Über die "Belebung der Ortskerne" und die Maßnahmen, die dazu in Brühl und Rohrhof eingeleitet wurden, spricht Bürgermeister Dr. Ralf Göck zunächst bei einem der wichtigsten Projekte, dem "neuen" Lidl-Markt beim Brühler Messplatz, mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern. Die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen, auch zu den Info-Ständen, die die "Bürger für Brühl und Rohrhof" am darauf folgenden Samstag organisieren.

Öffentliche Einrichtungen



Jugendgemeinderat

Am Freitag, den 10.02. neigt sich die diesjährige Jugendgemeinderatswahl dem Ende zu. Die Jugendlichen von Brühl und Rohrhof konnten über das Internet, im Rathaus, bei der Basketnight oder an ihrer Schule die Vertreter ihrer Interessen wählen.

Nun steht die mit Spannung erwartete Auszählung bevor. **Am Freitag, den 10.02.** wird ab **17.00 Uhr** die **Auszählung** im großen Sitzungssaal des Rathauses beginnen. Ganz frisch wird das Wahlergebnis dann im **Brühler Jugendhaus** um **ca. 18.00 Uhr** verkündet. Im Anschluss daran findet ein gemütlicher Umrunk mit kleinen Häppchen statt. Hierzu sind alle Jugendlichen herzlich eingeladen, um mit den gewählten Jugendräten zu feiern.

Hallenbad Brühl

Ormessonstraße 3, Tel. 06202/72203



Vorankündigung

Hallo, Kinder,

das nächste Spaßschwimmen findet am Dienstag, den 21.02., von 14.00 bis 16.00 Uhr statt. Etwas verraten wir euch heute schon. Es wird ein lustiger und toller Nachmittag. Mehr darüber erfahrt ihr in der nächsten Ausgabe.

Bis dahin grüßt das Bäderteam!



Kommunale Altenbegegnungsstätte Brühl/Rohrhof



Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3

Liebe Seniorinnen und Senioren,
wir befinden uns in der Faschingszeit und deshalb möchten wir bei unserem nächsten Treffen am

Dienstag, 14. Februar 2006, um 14.00 Uhr,

dieses etwas närrisch gestalten.

Wir laden herzlich zu einem stimmungsvollen Faschingsnachmittag ein, natürlich darf auch getanzt, geschunkelt sowie gelacht werden, und Sie müssen nur eine Portion gute Laune mitbringen.

Ihre

Ingrid Bruns und Irene Kunzmann

Kindergartenplatz jetzt anmelden!

Wer innerhalb des Jahres 2006 sein Kind in einem der nachfolgend aufgeführten Kindergärten anmelden möchte, sollte bis spätestens **15. Februar 2006** mit der jeweiligen Betreuungseinrichtung Kontakt aufnehmen.

Informieren Sie sich rechtzeitig über die unterschiedlichen Betriebsformen, welche die örtlichen Institutionen anbieten und die für Sie geeignet erscheinen.

In diesem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, dass der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz für Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt besteht, dieser jedoch nicht auf eine spezielle Wunschrichtung abhebt.

Unterstützen Sie unsere Aufforderung für eine frühzeitige Anmeldung, denn diese ist uns bei der jährlichen Bedarfsplanung sehr hilfreich.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Katholische Kindergärten

St. Bernhard, Kirchenstr. 16, Tel. 78967

St. Lioba, Berliner Str. 1, Tel. 73755

St. Michael, Kaiserstr. 4, Tel. 72584

Evangelische Kindergärten

Regine Jolberg, Kirchenstr. 5, Tel. 72122

Heiligenhag, Kirchenstr. 5 a, Tel. 73844

Johannes, Kaiserstr. 2, Tel. 73700

Gemeindekindergarten

Nibelungenstr. 12, Tel. 72882

Kindergarten St. Michael Rohrhof

Flohmarkt "Rund ums Kind"

Der Kindergarten St. Michael in Brühl-Rohrhof, Kaiserstr. 4, veranstaltet am Samstag, den **04.03.2006, von 12.00 bis 15.00 Uhr** einen Kinderflohmärkte.

Standgebühr: 5,00 Euro + einen Kuchen

Aufbau ab 11.00 Uhr

Info unter Tel. 06202/780646 bei Carmen Brixner

Neuer Service:



WWW-OPAC der Gemeindebücherei

Mit dem WWW-OPAC können Sie vom heimischen PC aus via Internet im Bestand der Gemeindebücherei recherchieren. Wer einen Leseausweis hat, kann außerdem das eigene Lesekonto einsehen, seine entliehenen Medien verlängern sowie gerade anderweitig ausgeliehene Medien vorbestellen (gegen Gebühr).

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.bruehl-baden.de, oben rechts: Bücherei online

Wie funktioniert der WWW-OPAC?

(Bitte lesen Sie vor der ersten Benutzung des WWW-OPAC den Info-Text!)

Mit dem WWW-OPAC können Sie:

- Im Bestand der Bücherei recherchieren (kostenlos). Benutzungshinweise siehe dort (Hilfe-Button).
- Ihr eigenes Leserkonto einsehen (kostenlos), dazu benötigen Sie Ihre Leseausweisnummer und Ihr Passwort (d. i. beim ersten Zugang Ihr Geburtsdatum; TT.MM.JJJJ). Das Passwort kann später vom Leser selbst geändert werden.
- Selbst Ihre Medien verlängern (kostenlos), wenn es die erste Verlängerung ist. Sind die Medien bereits verlängert oder ist die Leihfrist abgelaufen oder sind die Medien bereits gemahnt, nutzen Sie bitte die telefonische Verlängerungszeit zu den Öffnungszeiten.
- Ausgeliehene Medien vorbestellen (60 Cent pro Vorbestellung), jeder Benutzer kann max. 3 Vorbestellungen anlegen. Verfügbare Medien können nicht vorbestellt werden. Mit der Anlage der Vorbestellung wird die Vorbestellgebühr (60 Cent) fällig. Sie werden schriftlich davon informiert, dass das vorbestellte Medium eingetroffen ist und für Sie bereitliegt. Vorbestellte Medien bleiben eine Woche für Sie reserviert, die Vorstellgebühr ist auch dann fällig, wenn Sie das Medium nicht abholen.

Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl:

Mo., Mi., Fr. 10.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Di. u. Do. geschlossen

Regine-Jolberg-Kindergarten



Wachsen Bananen beim Lidl? Diese und viele andere Fragen hatten die Kinder des Regine-Jolberg-Kindergartens, die sich seit Januar mit dem Themenfeld "Berufe" beschäftigen.

So entstand auch die Idee, sich die Arbeit von Verkäufern anzusehen. Am Mittwoch begrüßte der Marktleiter Herr Kropp in der Brühler Lidl-Filiale die Kinder und ihre Erzieherinnen. Dort durften die Kinder in die Lagerhalle, wo der Gabelstapler ausprobiert wurde, wie die Hallentür funktioniert und wie der Lkw entladen wurde.

Im Anschluss probierten die Kinder verschiedene Früchte und sahen, wie die Waren in die Regale gepackt wurden. Der Höhepunkt war das Arbeiten an der Kasse. Die Kinder zogen die Waren mit Hilfe einer freundlichen Verkäuferin über den Scanner. Zum Schluss wurden die Kinder mit Saft, Muffins und Süßigkeiten bewirtet.

Mit einer großen Kiste voller Obst machten sich die Kinder nach einem schönen und lehrreichen Vormittag auf den Heimweg.

Fortbildung für Ingenieure, Techniker und Meister

- Informationsveranstaltung für Berufstätige in Mannheim -

Am Mittwoch, dem **15.02.2006** informiert die gemeinnützige Bildungseinrichtung DAA-Technikum um 18.00 Uhr über die berufsbegleitende Fortbildung zum geprüften Technischen Betriebswirt in der Deutschen Angestellten-Akademie, L 13, 9 (Innenstadt), Raum 22, in Mannheim.

Die Fortbildung richtet sich in erster Linie an berufstätige Diplom-Ingenieure, staatlich geprüfte Techniker, technische Fachwirte und Meister aller Fachrichtungen. Inhalte sind u.a. Volkswirtschaft, Betriebswirtschaft, Management und Führung. Mit dieser zusätzlichen betriebswirtschaftlichen Kompetenz werden diese Fachkräfte auf Managementaufgaben im technischen Bereich vorbereitet. Alle Seminare zu der Fortbildung "Geprüfter Technischer Betriebswirt" werden in Zusammenarbeit mit den Industrie- und Handelskammern durchgeführt. Die Lehrgangsdauer beträgt 18 Monate.

Unter anderem wird bei der Informationsveranstaltung konkret auf folgende Themen eingegangen: Studieninhalte, Seminarunterricht, Studienablauf, IHK-Prüfungsverfahren, Zulassungsvoraussetzungen sowie Studienfinanzierung, hier insbesondere das Fortbildungs-BAföG. Anwesende können sich auch zu individuellen Fragen und Problemen im Zusammenhang mit einer beruflichen Fortbildung beraten lassen.

Kostenlose ausführliche Informationsunterlagen zu der Fortbildung sind auch bei der zentralen Studienberatung der gemeinnützigen Bildungseinrichtung DAA-Technikum erhältlich unter Telefon **0800-2453864** (gebührenfrei) oder per Internet: www.daa-technikum.de

Lehrstellenbörse

In der „Brühler Rundschau“ bieten wir kostenlos offene Lehr- oder Praktikantenstellen unter der Rubrik **Lehrstellenbörse** an.

Falls Sie eine Ausbildungsstelle zur Verfügung stellen, benötigen wir folgende Angaben:

Name und Anschrift des Arbeitgebers, Ausbildungsberuf, Bewerbungsvoraussetzungen (BV), Ausbildungszeitraum (AZ) und den Ausbildungsbeginn.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Kloiber, Telefon 2003-33.

Hier ist eine Lehrstelle frei:

ARBEITGEBER	AUSBILDUNGSBERUF	AUSBILDUNGSBEGINN
Ev. Kirchengemeinde Brühl Hockenheimer Str. 3, 68782 Brühl, Herr Pfarrer Andreas Maier, Tel. 72618	Einjähriges Vorpraktikum als Erzieherin im Kindergarten Heiligenhag u. Regine-Jolberg-Kinderg. BV: Mittlere Reife	01.09.2006
TV-HIFI-VIDEO-TELEKOM, Peter Gredel , Schwetzinger Str. 22, 68782 Brühl, Tel. 71870	Informationselektroniker , AZ: 3,5 Jahre BV: Hauptschulabschluss, besser Mittlere Reife, 1-jährige Werner-von-Siemens-Schule Mannheim	01.09.2006
Pro Seniore Residenz Brühl Mannheimer Landstr. 23, 68782 Brühl, Frau Elsner, Tel: 85809	Altenpfleger/in AZ: 3 Jahre BV Mittlere Reife oder abgeschlossene Berufsausbildung	01.10.2006
Aldi GmbH & Co. KG , Karlsruher Str. 2, 68775 Ketsch, Herr Spies, Tel. 06202/604135 Frau Marek, Tel. 06202/604123 Frau Gebhard, Tel. 06202/604145	Einzelhandelskaufmann/ -frau AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss	01.09.2006
	Bürokauffrau AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss, Abitur	01.09.2006
	Fachkraft für Lagerlogistik AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss	01.09.2006
Sparkasse Heidelberg Abt. Ausbildung , Kurfürstenanlage 10-12, 69115 Heidelberg Tel. 06202/57789-30 Herr Knopf	Bankkaufmann/-frau AZ: 2,5 Jahre BV: Mittlere Reife	01.08.2006
	Finanzassistent/-in , AZ 2 Jahre, BV: Abitur	01.08.2006
	Diplom-Betriebswirt/-in BA Fachrichtung Bank AZ: 3 Jahre BV: Abitur	01.08./01.10.2006
Psychiatrisches Zentrum Nordbaden , Postfach 1420, 69155 Wiesloch, Tel. 06222/55-2467 e-mail: simone.schnell@pzn-wiesloch.de e-mail: gabriele.witemann@pzn-wiesloch.de , Tel. 06222/55-2481 Zimmer im Personalwohnheim können zur Verfügung gestellt werden	Hauswirtschaftler/in AZ: 3 Jahre BV: mind. Hauptschulabschluss	01.09.2006
	Kauffrau/-mann im Gesundheitswesen AZ: 3 Jahre... BV: mittlere Reife	01.09.2006
	Gesundheits- und Krankenpfleger/in AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss oder vergleichbarer Abschluss oder eine andere abgeschlossene 10-jährige Schulbildung oder Hauptschulabschluss mit erfolgreichem Besuch einer mind. 2-jährigen Berufsbildung o. Ausbildung als Krankenpflegehelfer/in/Krankenpflegehelfer	01.04.2006

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

Vortrag: Die ungestörte Entwicklung vom Säugling bis zum dritten Lebensjahr

In Kooperation mit der Gesundheitsinitiative Schwetzingen und der Sparkasse Heidelberg lädt die VHS ein zu einem interessanten Vortrag über die Entwicklung des Kindes am kommenden Montag, 13.02., um 20.00 Uhr, in die VHS, Mannheimer Str. 29.

Im Umgang mit Kindern begegnet uns immer wieder der kleine Außenseiter, der uns durch sein Verhalten, seine Sprachauffälligkeit, seine Ungeschicklichkeit und seine schlechte Haltung auffällt. Um sich bewegen zu können, braucht man ein ausgewogenes Wahrnehmungsempfinden. Gute Grobmotorik ist wichtig für die Entwicklung der Feinmotorik und der Sprache. Die Entwicklung von Sprache und

Intelligenz steht in unmittelbarem Zusammenhang. Bei vielen dieser Abweichungen kann man schon im Säuglingsalter erste Anzeichen erkennen. Die Prävention sollte möglichst früh beginnen, um Entwicklungsverzögerungen zu vermeiden. Jedes Kind, dessen Entwicklung sich unter erschwerten Bedingungen vollzieht, benötigt Hilfe. Es braucht gezielte Anregung und Förderung in allen Funktionsbereichen, um eine harmonische Entwicklung zu ermöglichen. Das gewonnene Selbstvertrauen lässt zu, sich mit Gleichaltrigen zu messen, Erfolg zu haben und Misserfolg zu ertragen und somit in unserer Gesellschaft zu bestehen. Die Krankengymnastin Elke Völker und die Logopädin Britta Collignon skizzieren die normale Entwicklung, zeigen, wo Probleme entstehen können und wie man sie vermeidet. Sie geben den Eltern Anregungen und beantworten Fragen.

VHS-Diavortrag beim Diakonieverein

Auf Einladung von VHS und Diakonieverein ist am kommenden Dienstag, 14. Februar, im Hebelhaus in der Hildastraße der Film von Peter Grimm über Ägypten, das Land der Pharaonen und Pyramiden, zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Unterwegs in den Schweizer Alpen

Ein Reiseerlebnis besonderer Art wird den Besuchern des Clubs für Ältere bei der VHS am Mittwoch, 15. Februar, um 15.00 Uhr, von Peter Grimm präsentiert. Der ursprünglich vorgesehene Schwetzingener Jahresrückblick wird zu einem späteren Zeitpunkt vorgeführt. Der Vortrag will die Besucher/innen auf die im Juni bevorstehende Studienreise mit dem Glacier-Express einstimmen. Der Glacier-Express ist die einzige Ost-West-Verbindung mit der Bahn. Dieser "langsamste Schnellzug der Welt" verbindet das Wallis (Zermatt) mit Graubünden (St. Moritz). In bis zu acht Stunden führt die Eisenbahnstrecke an Gipfeln und Gletschern vorbei, durchquert Täler, wilde Schluchten und klettert über 2.000 Meter hohe Pässe hinweg. Der zweite weltbekannte Zug ist der Bernina-Express. In knapp zwei Stunden fährt der Zug von St. Moritz über eine Passhöhe von 2.253 Metern hinunter in das italienische Tirano. So werden vom Pass bis Tirano auf dieser 38 km langen Strecke 824 Höhenmeter überwunden. Eine Fahrt, die ebenfalls unvergessliche Eindrücke hinterlässt.

Volkshochschule/Philosophisches Café "Zweistein"**Die englischen Philosophen Thomas Hobbes (1588-1679) und David Hume (1711-1776)**

Zum nächsten Philosophischen Café "Zweistein", das sich mit den englischen Philosophen Thomas Hobbes (1588-1679) und David Hume (1711-1776) beschäftigt, lädt die VHS gemeinsam mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Rhein-Neckar-Süd am Donnerstag, 16. Februar, um 18.00 Uhr, ins Hebelhaus, Hildastraße, ein. Die Gebühr beträgt 10 Euro inkl. Getränke.

Thomas Hobbes übertrug die mechanisch-naturwissenschaftliche Methode auf die Staats- und Gesellschaftsphilosophie. Beeinflusst durch die wissenschaftliche Exaktheit der neuen mathematisch-deduktiven Methode suchte er in der natürlichen Vernunft das Modell seiner Philosophie. Hobbes ging von einer pessimistischen Auffassung der menschlichen Natur aus. Der Mensch ist dem Menschen ein Wolf. Mit seinem "Leviathan" wurde Hobbes zum "Vater des Absolutismus". Hume hat Lockes Empirismus und Berkeleys Idealismus zu einem Positivismus weitergebildet, der insofern "Skeptizismus" ist, als er die Möglichkeit metaphysischer Erkenntnis bestreitet. Fundamentale Begriffe sind Kausalität und Substanz.

Lesung mit Ingrid Noll

Der Vorverkauf für die Lesung mit Ingrid Noll am 9. März, 20.00 Uhr, startet ab 13. Februar bei der Volkshochschule, Mannheimer Str. 29. Der neue Roman "Ladylike" der deutschen Lady of Crime spielt diesmal in Schwetzingen. Zwei aktive Frauen in Sneakers, in den besten Jahren - Anfang 70 - brechen auf und erleben Überraschendes ...

Mitteilungen anderer Behörden

**Agentur für Arbeit Mannheim****Nach der Ausbildung arbeitslos?****Informationsveranstaltung für junge Frauen**

Die Veranstaltungsreihe **BIZ & Donna** greift in der ersten Veranstaltung im neuen Jahr das Thema "Arbeitslosigkeit von jungen, gut ausgebildeten Frauen" auf.

Obwohl gut qualifiziert, finden nicht alle jungen Menschen sofort nach der Ausbildung einen Arbeitsplatz. Im Wettbewerb um eine Arbeitsstelle spielt die fehlende Berufserfahrung eine große Rolle. Aber was kann man dagegen tun?

Eine Fachreferentin der Bundesagentur für Arbeit gibt **am Dienstag, dem 14.02., um 14.30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Mannheim in E 1, 2** wichtige Tipps und Informationen zu Bewerbungsstrategien, beruflichen Alternativen, Zeitarbeit und vielem mehr, speziell für junge Frauen.

Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Voranmeldung möglich.

Für Fragen steht Ute Kuppinger, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, zur Verfügung (Tel. 0621/165-658).

Der Rhein-Neckar-Kreis informiert ...**Betreuertag am Freitag, 31. März 2006, im Heidelberger Landratsamt - Anmeldungen jetzt bei der Betreuungsbehörde möglich**

Für die ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer veranstalten der Rhein-Neckar-Kreis zusammen mit den beiden Betreuungsvereinen ARV Leimen und SKM Heidelberg wieder einen so genannten Betreuertag. Er findet in diesem Jahr statt am Freitag, den 31. März 2006, ab 14.00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Heidelberger Landratsamtes, Kurfürstenanlage 40. Eingeladen dazu sind Personen, die für im Rhein-Neckar-Kreis wohnhafte Betroffene die vom Vormundschaftsgericht bestellte rechtliche Betreuung ehrenamtlich wahrnehmen.

Bei der Veranstaltung sind Referate zum Betreuungsrecht durch Amtsgerichtsdirektor Moser und Rechtspfleger Prisl zu hören, die beiden anerkannten Betreuungsvereine werden Hilfeangebote vorstellen. Natürlich gibt es auch Raum für Fragen und Anregungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Da die Raumkapazität begrenzt ist, können allerdings nur die ersten 50 Anmeldungen an der kostenfreien Veranstaltung berücksichtigt werden. Anmeldungen nimmt die Betreuungsbehörde des Rhein-Neckar-Kreises telefonisch unter 06221/522-1368 entgegen.

Mädchen SUCHT Junge**Interaktives Lernprojekt zum Thema Sucht****Kompaktversion kann beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis ausgeliehen werden**

Mädchen SUCHT Junge lautet der Titel eines interaktiven Lernprojektes, das Jungen und Mädchen ab dem 13. Lebensjahr die Möglichkeit bietet, sich kreativ mit dem Thema Sucht auseinanderzusetzen. Im Zentrum des Lernprojektes stehen ansprechend gestaltete Thementafeln, die von interessierten Gruppen bearbeitet werden können. Im Vorfeld müssen sich die Gruppen für ein Thema aus dem Themenpool (Rauchen, illegale Substanzen, Alkohol, Essen) entscheiden - die Bearbeitung erfolgt dann in nach Geschlecht getrennten Gruppen. "Der Grund für die geschlechtsspezifische Orientierung des Projektes begründet sich durch Evaluationsergebnisse, die zeigen, dass die Bearbeitung des Themas Sucht in geschlechtshomogenen Gruppen effektiver ist", so Dr. Ulrich Wehrmann, kommunaler Suchtbeauftragter des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis.

Das Angebot richtet sich in erster Linie an Schulen sowie an Akteure in der Jugendarbeit. Für Multiplikatoren stehen ausführliche Arbeitsmaterialien zur Verfügung, die vielfältige Anregungen bzw. methodische Orientierungshilfen zur Bearbeitung der jeweiligen Themenbereiche bieten.

Interessierte wenden sich bitte an: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Kommunaler Suchtbeauftragter, Ulrich Wehrmann, Tel. 06221/522-1513.

Bekanntmachung des Wirtschaftsministeriums**Innovationspreis des Landes Baden-Württemberg****Dr.-Rudolf-Eberle-Preis 2006****1. Zweck der Verleihung**

Das Land Baden-Württemberg vergibt im Jahr 2006 an im Land ansässige kleine und mittlere Unternehmen einen Preis für beispielhafte Leistungen bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und technologischer Dienstleistungen oder

- Lesen Sie bitte weiter auf Seite 12 -



Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwinghstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom

EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden	
- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966

Gas, Wasser, Fernwärme

MVV Energie AG Mannheim	0621/290-0
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:

an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 11.02. und Sonntag, den 12.02.2006,
von 10.00 bis 12.00 Uhr

**Dr. Sonja Kinzel, Altlußheim, Hauptstr. 112,
Telefon 06205/33169**

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter www.zahn-forum.de/karlsruhe.html jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 11.02.2006

Alte Apotheke, Hockenheim, Untere Hauptstr. 5,
Telefon 06205/18472

Sonntag, 12.02.2006

Enderle-Apotheke, Ketsch, Anemonenweg 2,
Telefon 06202/69420

Montag, 13.02.2006

See-Apotheke, Ketsch, Seestr. 53,
Telefon 06202/65533

Dienstag, 14.02.2006

Schubert-Apotheke, Plankstadt, Schubertstr. 41,
Telefon 06202/923305

St.-Florian-Apotheke, Reilingen, Kirchenstr. 23,
Telefon 06205/5763

Mittwoch, 15.02.2006

Sonnen-Apotheke, Brühl, Messplatz 1,
Telefon 06202/71288

Donnerstag, 16.02.2006

Oststadt-Apotheke, Schwetzingen, Kurfürstenstr. 22,
Telefon 06202/93080

Freitag, 17.02.2006

Sonnen-Apotheke, Reilingen, Kolpingstr. 2,
Telefon 06205/4303

Luisen-Apotheke, Plankstadt, Luisenstr. 26,
Telefon 06202/4727

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

der Anwendung moderner Technologien in Produkten, Produktion oder Dienstleistung.

Mit der Auszeichnung sollen herausragende Bemühungen mittelständischer Unternehmen um Entwicklung oder Anwendung neuer Technologien eine öffentliche Anerkennung finden.

Das Land stellt 2006 hierfür 30.000 € zur Verfügung. Der Preis besteht aus einem Geldbetrag und aus einer Urkunde.

2. Teilnahme

Um den Preis können sich im Land ansässige kleine und mittlere Unternehmen aus Industrie, Handwerk sowie technologischer Dienstleistung bis zu einem Jahresumsatz von 100 Mio. € und max. 500 Beschäftigten bewerben. Bestehen bei einem Unternehmen Mehrheitsbeteiligungen mit anderen Unternehmen, so ist der Umsatz der Unternehmensgruppe maßgebend. Ingenieurbüros müssen in Deutschland produzieren lassen.

Weitere Informationen sowie die Ausschreibungsunterlagen sind als PDF-Datei im Internet unter: <http://www.wm.baden-wuerttemberg.de/sixcms/detail.php/94008> abrufbar. Der Text der Pressemitteilung ist dort auch veröffentlicht. Weitere Informationen unter Tel. 0711/123-2602, Herr Baumgärtner vom Regierungspräsidium Stuttgart.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 11.02. - Vorabendmesse vom 6. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Schutzengel	17.00 Uhr Beichte
St. Michael	17.30 Uhr Rosenkranz
	18.00 Uhr hl. Messe
	Liedbuch "Unterwegs"

Sonntag, 12.02. - 6. Sonntag im Jahreskreis

Leviticus 13, 1-46 - 1. Korinther 10, 31-11, 1 - Markus 1, 40-45

Hl. Schutzengel 10.00 Uhr hl. Messe - Familiengottesdienst

Montag, 13.02. - Gebetsstunde

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Wir beten für den Frieden in der Welt

Mittwoch, 15.02.

Hl. Schutzengel 8.00 Uhr ökum. Schülergottesdienst der Jahnschule

Pro Seniore 10.00 Uhr Wortgottesdienst

B+O-Sen.Heim 10.45 Uhr Wortgottesdienst

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 16.02.

St. Michael 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr hl. Messe

Freitag, 17.02.

Hl. Schutzengel 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr hl. Messe

Samstag, 18.02. - Vorabend vom 7. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Schutzengel	17.00 Uhr Beichte
St. Michael	17.30 Uhr Rosenkranz
	18.00 Uhr hl. Messe

Sonntag, 19.02. - 7. Sonntag im Jahreskreis

Jesaja 43, 18-25 - 2. Korinther 1, 18-22 - Markus 2, 1-12

Hl. Schutzengel 10.00 Uhr Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Kindergarten St. Bernhard
Hauskommunion

Bitte beachten Sie:

Wenn Sie hl. Messen für Verstorbene bestellen wollen, beachten Sie bitte den Redaktionsschluss. Später eingehende Bestellungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

In der kühleren Jahreszeit wird der Kirchenraum zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen mit ca. 18 °C beheizt.

Zu den übrigen Öffnungszeiten der Kirche werden 12 °C angeboten.

Bei Veranstaltungen im Pfarrzentrum beträgt die Raumtemperatur 22 °C. Bitte stellen Sie sich je nach Ihrem individuellen Wärmebedürfnis durch entsprechende Bekleidung auf diese Temperaturen ein.

Kollekte zum Welt-Lepra-Tag am 11. und 12.02.2006

Auch heute leiden Millionen Menschen an Behinderungen als grausame Folge der Leprakrankheit. Und über 400 000 Lepra-Neuerkrankungen werden jedes Jahr festgestellt. Vor allem die Armen in der "Dritten Welt".

Die Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe (DAHW) nimmt sich seit fast 50 Jahren Kranker und Ausgestoßener in der "Dritten Welt" an. Das Ziel ist, dass die Patienten wieder für sich selbst sorgen können. Deshalb kümmert sich das DAHW in 40 Ländern nicht nur um die medizinische Heilung, sondern auch um Wege aus der Armut und Ausgrenzung. Millionen Menschen konnte bereits geholfen werden.

Die Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe ist ein eingetragener Verein, der als Nichtregierungsorganisation politisch und konfessionell unabhängig arbeitet. Leprakranke brauchen unsere Hilfe, wir würden uns freuen, wenn Sie die "Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V." im Gottesdienst oder per Überweisung auf Kto.-Nr. 9696, BLZ 790 500 00, Sparkasse Mainfranken, Würzburg, unterstützen würden.

Gemeindereferent Böisinger verabschiedet sich

Zum Ende des Monats Februar endet der Dienst von Gemeindereferent Michael Böisinger in der kath. Kirchengemeinde in Brühl. Auf Wunsch des Ordinariates in Freiburg wird er ab 1. März eine neue Stelle im Neckartal antreten.

Michael Böisinger war seit dem 1. September 1997 in Brühl beschäftigt und hat seit dem Jahr 2003 auch Aufgaben in der Nachbarpfarrei Ketsch übernommen. Seine Schwerpunkte waren dabei die Jugendarbeit und die Vorbereitung auf die Erstkommunion.

Herr Böisinger lädt nun zu seinem Weggang alle, die sich persönlich von ihm verabschieden wollen, zu einem ungezwungenen Treffen im Kath. Pfarrzentrum Brühl ein. Termin ist **Mittwoch, 22. Februar. Zwischen 18.00 und 19.30 Uhr** kann wer möchte einfach vorbeikommen und mit ihm anstoßen. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der letzten Jahre sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gesagt!

Bö

Romfahrt in den Herbstferien 2006

Pastoralreferent Martina Gaß und Pfarrer Andreas Maier bieten eine ökumenische Studienfahrt in den Herbstferien in der Zeit vom **28. Oktober bis 2. November 2006** an, die in die Ewige Stadt Rom führen wird.

Ziel der Reise ist es, die christlichen und antiken Wurzeln Roms kennen zu lernen sowie auch eindrucksvolle römisch-katholische und evangelische Spuren in Rom zu besichtigen. Sehenswürdigkeiten wie das "Forum Romanum", das Kolosseum, Petersdom und Petersplatz, die Sixtinische Kapelle, der Besuch eines Gottesdienstes der deutschen evangelischen Gemeinde sowie die wöchentliche Papstaudienz auf dem Petersplatz stehen darum ebenso auf dem Programm wie Zeiten, in denen das jetzige Rom erlebt und genossen werden kann.

Nähere Informationen zu der Reise und Anmeldeformulare sind beim Evangelischen und Katholischen Pfarramt Brühl sowie bei Pfarrer Maier und Pastoralreferentin Gaß erhältlich.

Fastenkalender

Ab sofort sind im Pfarrbüro und in den Kirchen wieder Fastenkalender zum Preis von 2,00 € erhältlich.

Der Kalender wird vom Hilfswerk Misereor herausgegeben. Er richtet sich vor allem an Familien mit Schulkindern, die die Fastenzeit mit einem täglichen kreativen oder besinnlichen

Impuls gestalten und so diese Zeit bewusster erleben wollen. Die Anregungen nehmen das Leben hier bei uns, aber auch die Lebensverhältnisse in Lateinamerika in den Blick - getreu der biblischen Verheißung "Ich bin gekommen, dass sie das Leben haben und es in Fülle haben." (Joh. 10, 10)

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619



Samstag, 11.02.

18.00 Uhr Kirchenchor: Jahreshauptversammlung im Gemeindezentrum

Sonntag, 12.02. - Septuagesimae

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche (Kamutzki)
- Das Opfer ist für unsere eigene Gemeinde bestimmt. -

Montag, 13.02.

11.30 Uhr Gottesdienst im Ev. Johanneskindergarten Rohrhof (Bothe)

16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah" in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag
Kindergruppe 3- bis 6-Jährige
Jungschar 6- bis 8-Jährige

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 14.02.

15.00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum

16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah", 9- bis 13-Jährige, in den Jugendräumen Kindergarten Heiligenhag

18.00 Uhr "Footstep" - Teens ab 13 Jahren / Jugendräume Kindergarten Heiligenhag

19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindezentrum

Mittwoch, 15.02.

8.00 Uhr ökum. Schulgottesdienst in der kath. Schutzengelkirche Brühl

10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Kamutzki)

10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B&O Brühl (Kamutzki)

14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum

19.00 Uhr Wochenandacht in der Kirche (Kamutzki):
Daniel 9, 18

20.00 Uhr gemeinsame Sitzung Pfarrgemeinderat u. Kirchengemeinderat im kath. Pfarrzentrum

20.00 Uhr Singkreis im Gemeindezentrum

Donnerstag, 16.02.

14.00 Uhr Mutter-Kind-Kreis in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag

16.00 Uhr Kinderchor im Gemeindezentrum

19.30 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis im Keller des Gemeindezentrums (Landeskirchliche Gemeinschaft)

Freitag, 17.02.

10.00 Uhr Sing- und Spielkreis für Kinder von 0-3 Jahren im Gemeindezentrum

16.00 Uhr "Die Kirchenmäuse" für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

17.00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

19.00 Uhr Treffpunkt für Jugendliche, 13-16 Jahre, in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

19.30 Uhr JBK (Jugendbibelkreis) im Keller des Gemeindezentrums

Samstag, 18.02.

10.00 Uhr Kinder-Aktionssamstag im Gemeindezentrum

Sonntag, 19.02. - Sexagesimae

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe im Gemeindezentrum (Maier)

- Das Opfer ist für unsere eigene Gemeinde bestimmt. -

Romfahrt in den Herbstferien 2006

Pastoralreferentin Martina Gaß und Pfarrer Andreas Maier bieten eine ökumenische Studienfahrt in den Herbstferien in der Zeit vom **28. Oktober bis 2. November 2006** an, die in die Ewige Stadt Rom führen wird.

Ziel der Reise ist es, die christlichen und antiken Wurzeln Roms kennen zu lernen sowie auch eindrucksvolle römisch-katholische und evangelische Spuren in Rom zu besichtigen. Sehenswürdigkeiten wie das "Forum Romanum", das Kolosseum, Petersdom und Petersplatz, die Sixtinische Kapelle, der Besuch eines Gottesdienstes der deutschen evangelischen Gemeinde sowie die wöchentliche Papstaudienz auf dem Petersplatz stehen darum ebenso auf dem Programm wie Zeiten, in denen das jetzige Rom erlebt und genossen werden kann. Nähere Informationen zu der Reise und Anmeldeformulare sind beim Evangelischen und Katholischen Pfarramt Brühl sowie bei Pfarrer Maier und Pastoralreferentin Gaß erhältlich.



Nachbarschaftshilfe
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl
Tel.: 78 02 21
Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Bamberg/Kieber-Weiblen



Die Jungschar Brühl hat eine neue Kindergruppe für 4- bis 6-Jährige:

Die Kirchenmäuse



Wir treffen uns immer freitags ab dem 10. Februar 2006, von 16.00 bis 17.00 Uhr in den Jugendräumen des ev. Kindergartens Heiligenhag.

Wir singen, spielen, basteln, hören biblische Geschichten und vieles mehr ...

Bei Fragen können Sie sich gerne bei Familie Spindler melden, Tel. 06202/920270.

Weitere Angebote freitags (im Heiligenhag):

Jungschar Brühl 17.00-18.30 Uhr, von 7 bis 12 Jahren
Treffpunkt Brühl 18.45-20.45 Uhr, ab 13 Jahren

Wir freuen uns auf euch,

Verena, Steffi, Jessica, Sylvia und Ekke

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Diakonisches Werk Schwetzingen

Sommerferien 2006 mit der Diakonie in Nord und Süd

Auch in diesem Jahr bietet das Diakonische Werk Ferienangebote in den Sommerferien an.

Es gibt Angebote für Kinder ab 8 Jahren bis 15 Jahre. Wir bieten acht verschiedene Möglichkeiten zu je 14 Tagen. Schöne Ferientage verbringen in:

- Chiemsee/Bayern
- Überlingen/Bodensee
- Insel Sylt/Nordsee/Hörnum
- Scharbeutz-Klingberg/Ostsee



- Eckernförder Bucht/Ostsee
- Insel Föhr/Nordsee/Wyk
- Heiligenhafen/Ostsee/Kieler Bucht
- Insel Amrum/Nordsee/Wittdün

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim
Diakonischen Werk Schwetzingen
Hildastraße 4a, 68723 Schwetzingen
Telefon 06202/93610
und vereinbaren Sie einen Termin.

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 12. Februar

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst im ev. Gemeindezentrum

Montag, 13. Februar

19.30 Uhr "Das Wohnzimmer" für junge Erwachsene
Reden über Gott und die Welt

Donnerstag, 16. Februar

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis

Jesaja 60, 1-22

ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Freitag, 17. Februar

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahre)

ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Sonntag, 19. Februar

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst, ev. Gemeindezentrum



Parteien



Sozialdemokratische Partei Deutschlands Ortsverein Brühl-Rohrhof

<http://www.ruediger-lorbeer.de/SPD/verein.html>



Jahreshauptversammlung der SPD Brühl-Rohrhof am 16. Februar

Die parteiöffentliche Jahreshauptversammlung des Ortsvereins findet am Donnerstag, den 16. Februar, um 19.30 Uhr im Steffi-Graf-Zimmer der "Ratsstube" statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgeschlagen:

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 kurze Berichte der Amtsinhaber

TOP 3 Wahl des Vorstandes

TOP 4 während der Auszählung Bericht der Mandatsträger

TOP 5 Landtagswahlkampf

TOP 6 Positionierung im Bürgermeisterwahlkampf

TOP 7 Ehrungen

TOP 8 Termine und Sonstiges

Jahreshauptversammlung SPD Rhein-Neckar

mit **Andrea Nahles, MdB, Mitglied des Präsidiums der SPD**

Nach der Wahl ist wieder einmal vor der Wahl: Kaum sind die Verhandlungen unserer Partei mit ihren neuen Partnern CDU und CSU auf Bundesebene abgeschlossen, schon befinden wir uns mitten im Landtagswahlkampf.

Dazwischen passt gerade noch unsere Jahreshauptversammlung, zumal außer Nachwahlen keine Vorstandswahlen erforderlich sind.

Turnusmäßig werden aber die Kommissionen neu gewählt sowie die Landesparteitagsdelegierten für das ganze nächste Jahr. Zur vergangenen Bundestagswahl und deren Folgen hat unsere Gastrednerin Andrea Nahles sicherlich einige interessante Anmerkungen aus erster Hand.

Samstag, 11. Februar, 10.00-15.00 Uhr, Bürgerhaus am Alten Stadttor, Nußlocher Str. 14 (Rose-Saal), Leimen

Veranstaltung zum Turbo-Abi

Rosa Grünstein lädt interessierte oder besorgte Eltern zu einem Elterngespräch ein, mit zwei Fachleuten auf dem Gebiet der Schulpolitik über die Folgen des Turbo-Gymnasiums zu diskutieren: Gernot Grumbach ist Landtagsabgeordneter in unserem Nachbarland Hessen und als Mitglied in einer Gemeinnützigen Gesellschaft Gesamtschule stark in der Bildungspolitik engagiert. Außerdem ist er Mitbegründer des Elternbundes Hessen. Mit ihm wird **Dr. Walter Caroli**, Bildungsexperte und Abgeordneter des baden-württembergischen Landtags, die Fragen und Sorgen der Eltern aufnehmen.

Die Veranstaltung findet statt am Mittwoch, den 15. Februar, um 19.30 Uhr im Nebenzimmer des Restaurant in der Mehrzweckhalle Plankstadt.

Für den Ortsverein

Hans Zelt



CDU BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de

**60 JAHRE
CDU BRÜHL/ROHRHOF
1946 - 2006**

Festakt

**mit Erwin Teufel
und Gerhard Stratthaus**

Musikalische Begleitung:

Lydia Dörr, Sopranistin

Martin Förster, Klarinette

Eddy-Werner Triebkorn, Flügel

**Fr, 17.02.2006, 18.30 Uhr
Festhalle Brühl**

Die Bevölkerung ist herzlich
eingeladen.

Kulturelles**Städtepartnerschaft
Brühl - Ormesson****Gegenseitige Besuche von Jugendlichen aus Brühl und Ormesson zwischen dem 8. und 22. April 2006**

Nach den gelungenen Begegnungen in den vergangenen Jahren soll in diesem Jahr wieder ein Frühjahrsaustausch von Schülern und Jugendlichen aus Brühl und der französischen Partnergemeinde Ormesson sur Marne durchgeführt werden. Jugendliche aus beiden Gemeinden besuchen einander auf privater Ebene. Die Gemeindeverwaltung vermittelt und organisiert den Austausch.

Die Jugendlichen aus Ormesson werden am 8. April 2006 nach Brühl kommen und hier sieben Tage in einer Familie verbringen. Die Jugendlichen aus Brühl und Ormesson fahren dann gemeinsam am 15. April nach Ormesson. Hierbei werden sie bei entsprechender Beteiligung von den deutschen Eltern bis nach Verdun begleitet. Die französischen Eltern fahren ihnen entgegen.

Gemeinsam werden französische und deutsche Jugendliche und deren Eltern einige Stunden in Verdun verbringen. Hierbei ist eine Besichtigung von Fort Douaumont geplant und hierbei können sich auch die deutschen und französischen Eltern gegenseitig kennen lernen.

Wer an einem gegenseitigen Besuch interessiert ist, wird gebeten, sich mit Melanie Rühl im Rathaus Brühl, Zimmer 213, Telefon 2003-32, oder mit Lothar Ertl, Telefon 2003-21, in Verbindung zu setzen.

Bitte vormerken!

Das nächste Freundschaftstreffen zwischen Brühl und Ormesson findet vom 16. bis 18. Juni 2006 in Brühl statt.

Letzte Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung in der Villa Meixner

bis 12. Februar 2006

Auendialog »Die Idee des Schönen«

**Ottokar Braun - Schwarzweiß-Fotografien
Wolf Heinecke - getönte Zeichnungen**

*Am Sonntag, den **12. Februar 2006** findet zum Abschluss dieser sehenswerten Ausstellung eine **Finissage** statt. Zwischen 16.00 und 17.00 Uhr rezitiert der bekannte Mannheimer Schauspieler **Michael Timmermann** aus seinem Repertoire.*



Die Bevölkerung von Brühl und Rohrhof ist hierzu herzlich eingeladen.

Öffnungszeiten:

Samstag 14.30 bis 17.00 Uhr · Sonntag 14.00 bis 17.30 Uhr

Villa Meixner · Schwetzing Str. 24 · 68782 Brühl

Kultur

in Brühl

Vorschau

Di., 25. April. 2006, 20.00 Uhr Villa Meixner

Arnim Töpel mit seinem neuen Programm „Newa de Kapp“ - Mundart

Newa de Kapp - Arnim Töpels erstes Mundart-Programm

Arnim Töpel hat als gebürtiger Heidelberger eben auch eine Kurpfälzer Seele. Und eine Mission: Dialekt ist nicht zwangsläufig dumme Blödelei, Dialekt ist direkt, bereichernd. Und Kurpfälzisch eignet sich vorzüglich für eine Fülle neuer Töpel-Songs.

Eintritt: 13,- €, AK + 2,- € (Karten ab sofort)



Ausverkauft

Freitag, 31. März 2006, 20.00 Uhr Festhalle

Bülent Ceylan

mit seinem neuen Live-Programm

„HALB GETÜRKT“

Sie werden nie aussterben, die Haralds und Hasans dieser und aller zukünftigen EU-Republiken. Das macht die Geschichten von Bülent Ceylan auch im neuen Programm wieder so reizvoll. Sicher wird Bülent Ceylan aber genau wie mit seinen vorherigen Programmen eines ganz leicht erreichen: Wenn die Zuschauer die Vorstellung verlassen, ähnelt jeder dem anderen, weil sie alle ein besonderes gemeinsames Merkmal haben - sie lächeln!



Wegen der großen Nachfrage findet eine Zusatzveranstaltung am 18. Mai 2006, 20.00 Uhr, Festhalle, statt.

Karten ab sofort erhältlich in der Bücherinsel, Tel. 7 77 13 und an der Rathauspforte, Tel. 20 03-0

Eintritt: 10,- bis 18,- €, AK + 3,- € (Einzelplatznummerierung)

Fr., 10. März 2006, 20.00 Uhr Festhalle

Lydie Auvray mit ihrer Band „Les Auvrettes“ und ihrem aktuellen Programm „Pure“

Lydie Auvray, der unbestrittene Star des modernen Akkordeons, geht zusammen mit ihrer Band, den „Auvrettes“, und dem neuen Programm „Pure“ auf Tournee und gastiert unter anderem in Brühl.

Eintritt: 13,- bis 20,- €, AK + 3,- € (Einzelplatznummerierung)



Fr., 17. März 2006, 20.00 Uhr Festhalle

Theater Hemshofschachtel

mit ihrer aktuellen Komödie

„Nix wie Kuddelmuddel“

von Jürgen Hörner

Nur noch wenige Karten bei der Bücherinsel!

Karten gibt es bei der Bücherinsel · Tel. 0 62 02 / 7 77 13
und an der Rathauspforte · Tel. 0 62 02 / 2 00 30

Jacke in der Villa Meixner vertauscht!

Bei der Veranstaltung von Franz-Josef Feimer am Freitag, den 3. Februar 2006, wurde eine Damenjacke vertauscht.

Es handelt sich hierbei um eine Winterjacke, Marke GIL BRET, schwarz/braun, Gr. 42.

Informationen bei Lothar Ertl, Telefon 0 62 02 / 20 03-21

**Ausstellung in
der Rathausgalerie
verlängert bis 31. März 2006**

**Fotoausstellung des
Fotoclubs Reflex Dresden-Weixdorf**

**800 Jahre Dresden
zum Stadtjubiläum 2006**

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr
Di. + Do. 15.00 – 17.30 Uhr

Rathausgalerie • Hauptstr. 1 • 68782 Brühl

Vereine



Jahrgang 1941/42

Wir treffen uns am Freitag, den 17.02.2006, um 18.00 Uhr bei den Kleintierzüchtern zu einem gemütlichen Zusammensein.

Stammtisch Ratsmitglieder a.D. "Edelzwicker"

Zum nächsten Stammtisch treffen sich die ehemaligen Ratsmitglieder am Montag, den 20.02.2006 zur üblichen Zeit um 19.30 Uhr im "Brühler Hof".
Info unter Tel. 73431 (Ursel Hammerschmitt) oder Tel. 74718 (Herbert Semsch).

VdK-Ortsverband Brühl



Am schmutzigen Donnerstag, 23. Februar, unternimmt der VdK-Ortsverband seine traditionelle "nährische Faschings-Halbtagfahrt". Sie führt wieder nach Worms am Rhein. Wer gerne in geselliger Runde ein buntes Faschingsprogramm, gestaltet von "VdK-Eigengewächsen", miterleben will, kann sich unter der Tel.-Nr. 71456 oder bei den zuständigen Vorstandsmitgliedern anmelden. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Abfahrt der Busse:

12.41 Uhr Schwimmbad-Parkplatz Brühl
12.46 Uhr Nibelungenstraße
12.51 Uhr Rohrhof, Bushaltestelle Ecke Kaiserstraße
13.01 Uhr Brühl Messplatz
AK

Stammtisch franco-allemand

Der deutsch-französische Stammtisch besteht schon seit fünf Jahren. Das hat den deutschen Teilnehmern geholfen, ihr Französisch nicht ganz zu vergessen und den französischen Mitbürgerinnen aus Brühl und Rohrhof ein wenig Erinnerung an ihre alte Heimat gebracht. Ein Grund zum Feiern beim nächsten Treffen am Dienstag, den 14. Februar, ab 20.00 Uhr im "Brühler Hof", Brühler Straße 47. Interessenten sind wie immer herzlich eingeladen.

Klaus Krebaum

Evangelischer Kirchenchor Brühl und Rohrhof

Am Samstag, den 11. Februar 2006 findet um 18.00 Uhr die Jahreshauptversammlung des Chors im evangelischen Gemeindezentrum, Hockenheimer Straße 3, statt.

Alle Mitglieder und Freundeskreismitglieder sind hierzu herzlich eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen Berichterstattungen und Ehrungen. Anschließend gemeinsames Abendessen.



**Gesangverein Konkordia 1859
Brühl e.V.**

Aus wirtschaftlichen Gründen sieht der Gesangverein "Konkordia" in diesem Jahr davon ab, die Traditionsveranstaltung "nährische Singstunde" durchzuführen. Hierfür bitten wir um Verständnis.

Um dennoch auf Konkordia-Faschnacht nicht zu verzichten, laden die Sänger am 18. Februar ab 19.11 Uhr zu einem Kaptenabend in das Lokal "Alter Bahnhof" in die Schwetzingener Straße ein. Freuen Sie sich auf einige vergnügliche kurzweilige Stunden mit der Konkordia.

Der Eintritt ist frei.

Ab sofort sind CDs des Abschiedskonzerts der Chorgemeinschaft Weber in der Schutzengelkirche Brühl beim Aktiven Walter Weiß, Tel. 06202/73502, sowie nach den Singstunden donnerstags ab 20.03 Uhr im Vereinslokal "Schwanen" erhältlich. Der Preis beträgt 12,- €.

**Country Club Brühl
Buffalo's**



Freitag, 10.02.2006, 19.00 Uhr

Clubabend auf der Buffalo-Ranch

Sonntag, 12.02.2006, ab 14.00 Uhr

Vorbereitungen für Fasching 2006, Buffalo-Ranch

Montags

LineDance-Tanztraining und Workshops ab 20.00 Uhr für Erwachsene im "Sport-Center", Luftschiffing 6 in 68782 Brühl

Buffalo Bandits

montags, 17.00 bis 19.00 Uhr

LineDance "Just for Fun", 19.00 bis 20.00 Uhr, für die Jugend freitags, 17.30 bis 19.30 Uhr, im "Sport-Center" Luftschiffing 6, in 68782 Brühl

Gäste und Interessierte sind zu den Trainingsabenden recht herzlich eingeladen.

Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.



Am **08.03.2006** findet ein Bilderabend über unsere Norwegenreise im vergangenen Jahr statt. Beginn ist um 18.30 Uhr im Vereinshaus "Alte Schule".

Der nächste Halbtagsausflug mit Besichtigung findet am 22.03.2006 statt. Die Abfahrtszeit wird noch rechtzeitig bekannt gegeben. Anmeldungen bitte bei I. Wagner-Siebeck, Tel. 72245.

Zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen laden wir unsere Mitglieder am **05.04.2006 um 18.30 Uhr** ins Vereinshaus "Alte Schule" ein.

Wir hoffen auf zahlreiche Beteiligung bei allen Veranstaltungen.

Ms

Siedler- und Eigenheim-Gemeinschaft Brühl und Rohrhof e.V.



Jahreshauptversammlung

Zu der am Samstag, den 11. März 2006, 15.00 Uhr, stattfindenden Jahreshauptversammlung im "Sport-Pavillon", Am Schrankenbuckel, sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung lautet:

1. Begrüßung
2. Verlesung des Protokolls der letzten JHV
3. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
4. Tätigkeitsbericht der 1. Vorsitzenden
5. Bericht der Kassiererin
6. Bericht der Kassenrevisoren
7. Entlastung des Vorstands
8. Ehrungen
9. Ergänzungswahl des 2. Vorsitzenden
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge sind bis 25. Februar 2006 an die 1. Vorsitzende W. Arnold, Spraulache 45, 68782 Brühl, zu richten. Auch interessierte Mitbürger sind ebenso eingeladen, denn als Mitglied im Deutschen Siedlerbund gehören Sie einer großen Solidargemeinschaft an. Mit über 360.000 Familien in allen Bundesländern ist der Deutsche Siedlerbund der mitgliederstärkste Verband, der sich auf die Interessenvertretung aller Eigentümer und Kleinstsiedler spezialisiert hat.

Über die Vorteile informieren gerne die Landesgeschäftsstelle in Karlsruhe, Tel. 0721/981610, oder in Brühl, W. Arnold, Tel. 72490.

Im Anschluss der Jahreshauptversammlung referiert Rechtsanwalt B. Kieser über Aktuelles zum Erbrecht und zur Patientenverfügung.

K.A.

Kollerkröten Brühl e.V.



1. Kindermaskenball in der Festhalle Brühl

Am Sonntag, den 12.02.2006 findet der erste von zwei Kindermaskenbällen in der Festhalle statt. Die Clowns haben wieder tolle Spiele und Überraschungen vorbereitet. Los geht's um 14.00 Uhr. Nach drei Stunden Spielen, Toben, Lachen dürft ihr euch gegen 17.00 Uhr wieder auf den Nachhauseweg machen. Bei einem Eintritt von 2,50 € seid ihr dabei. Und wenn es euch gefallen hat, dürft ihr am 19.02.2006 gleich noch einmal dabei sein. Viel Spaß!

Elferratssitzung

Am Dienstag, 14.02.2006, findet um 20.00 Uhr in der Kammer eine Elferratssitzung statt.

Vorverkauf für die närrische Sitzung beginnt

Bei der närrischen Sitzung erwartet Sie wie gewohnt eine tolle Bühne mit buntem Programm, das sich aus zahlreichen Highlights wie unseren Garden, den Showauftritten der Clownsgruppe und den Kollernixen sowie den hervorragenden Blütenrednern aus nah und fern auszeichnet.

Beginn der Veranstaltung ist um 19.31 Uhr, Einlass ist um 18.30 Uhr.

Karten für den närrischen Abend können im Schmuck- und Geschenkhäus Anita Gutbrod, Mannheimer Straße 52, Tel. 06202/71289, erworben werden.

Kartenvorverkauf zur Lady's Night am 18.02.2006 hat begonnen

Die Nachfrage nach den Karten der Brühler Lady's Night zeigen, dass Sie sich in diesem Jahr wieder darauf freuen. Der Kartenvorverkauf für die Veranstaltung im Brühler Spiegelsaal hat begonnen.

Die Kollerkröten begrüßen Sie in gewohnt angenehmer Atmosphäre und versprechen Ihnen bereits einen gelungenen Abend. Die Moderatorin Tine und ihr Butler haben auch in diesem Jahr wieder jede Menge "Leckerbissen" für Sie an diesem Abend engagiert. Nicht nur perfekt geformte Männerkörper, sondern auch Männer in Frauenkleidern - ja Sie kennen Sie - die Travestie-Gruppe der Viktor- und Viktoria-Perfektionisten haben für Sie eine neue Bühnenshow zusammengestellt.

Mit viel Witz, Gesang, und Humor wird auch mal die Gattung Mann in den Schmutz gezogen, wenn diverse Bühnengrößen wie die "Kessen Motten" vom Leder ziehen. Und wie jedes Jahr wird jede Menge Show und Tanz sowohl in weiblicher als auch männlicher Form geboten.

Schalten Sie von Ihren Alltagssorgen ab und verbringen Sie einen lustigen und spannenden Abend vielleicht im Kreise Ihrer Freundinnen.

Platzkarten von 17,- bis 19,- € können Sie nach Einsicht des Tischplans bei Frau Britta Steindl, Firma Nail-Fashion, Tel. 06202/75684 und 0172-9834037, erwerben.

Ein gelungener Nachmittag für die Senioren

"Ahoi" hieß es wieder einmal für die Brühler Senioren. Trotz winterlichen Wetters fanden die älteren und jung gebliebenen Bürgerinnen und Bürger den Weg in die Festhalle, die sie bis auf wenige Plätze füllten. Die "Kollerkröten" hatten zu ihrer traditionellen Rentnersitzung eingeladen. Uwe Steindl begrüßte außer den Senioren auch die Ex-Tollitäten, die Ehrensenatoren und eine Abordnung der Rohrhöfer "Gögge". Der Einmarsch der Prinzessinnen brachte die närrischen Rentner zum ersten Mal von ihren Sitzen. In ihren prunkvollen Roben betraten Tanja I. von der Venus, Nina I. vom Hahnenstall und Kinderprinzessin Mimi I. vom Blumenland die Bühne, um vor den Mitgliedern des Elferrates Platz zu nehmen.

Große Freude und Erheiterung brachte den Omas und Opas der Showtanz der Minigarde. Für die Trainerin, Simone Geschwill und Betreuerin Kristina König, war der Showtanz mit den tollen selbst geschneiderten Kostümen ein toller Erfolg. In der Bütt standen Manfred Baumann, Elisabeth Schmidt, Rene Börschinger sowie Boxer und Michel alias Eckard Güttler und Michael Lucksch. Sie alle brachten das Publikum aus dem Lachen nicht mehr raus. Tänzerisch ging es mit dem Minitanzmariechen Renee Kohl weiter, die einen tänzerischen Leckerbissen mit akrobatischen Einlagen darbot. Trainiert wird sie von Cornelia Lilli und betreut von Kristina König. Gleich darauf folgte der schwungvolle Gardetanz der Junioren. Die Mädchen und Jungs zeigten perfekt, was sie konnten. Die Trainerin Bettina Möltgen zeigte sich sichtlich zufrieden mit ihrer Gruppe. Auch das Tanzpaar Jacky Herm und Mathias Kühnle, trainiert von Annette Kühnle, bewies tänzerische und akrobatische Hochleistung. Seniorentanzmariechen Kristina König wirbelte zu Samba-Rhythmen gekonnt über die Bühne. Das Publikum und auch die Trainerin Bettina Möltgen freuten sich über den gelungenen Auftritt.

Wie jedes Jahr wurden Weinpräsente an die Ältesten von Brühl verteilt. Los ging es mit der ältesten Bürgerin von 92 Jahren bis hin zu 76 Jahren. Nachdem es mit dem Wein zu Ende ging, ging es mit dem Showtanz der Seniorengarde ganz im Sinne unseren Mottos der närrischen Sitzung im "Sternenhimmel" weiter. Zu den Klängen von Hubert Kah zeigten sie einen galaktischen Tanz, einstudiert von Annette Kühnle. Nach einer kleinen Schunkelrunde wurde auf der Bühne Platz für die Clownsgruppe gemacht. Die von Neonlicht beleuchteten Farben der Kostüme strahlten in den abgedunkelten Saal. Unter der Leitung von Marco Huber führten sie uns durch das Weltall über die Milchstraße bis hin zum "Traumschiff Surprise".

Den abschließenden Höhepunkt demonstrierten die Kollernixen mit ihren Männern, zu ihrem 25-jährigen Vereinsjubiläum

beeindruckten sie das Publikum mit einem Streifzug aus dem Musical 42nd Street. Trainerin Alexandra Kohl hatte sich da zum Jubiläum etwas Tolles einfallen lassen. Nachdem Uwe Steindl sich bei allen Mitwirkenden bedankt hatte, gingen die Rentner nach einem vergnüglichen Sonntagnachmittag wieder nach Hause.



CV "Die Rohrhöfer Göggel" e.V. Brühl

Große Jubiläums-Prunksitzung 4 x 11 Jahre Rohrhöfer Göggel am 11.02., Sporthalle Schillerschule, Beginn 19.01 Uhr Für Kurzentschlossene stehen noch Karten an der Abendkasse zur Verfügung.

Büttenasse wie "Der Greiner" und der "Musikprofessor" sind auf der Rohrhofer Bühne zu sehen. Die Rohrhöfer Göggel freuen sich in dieser Kampagne, ihr närrisches Jubiläum 4 x 11 Jahre feiern zu dürfen. Daher haben wir für unsere Jubiläumssprunksitzung ein entsprechendes Programm zusammengestellt. Neben all unseren Aktiven wie den Garden und Elferräten haben wir karnevalistische Künstler aus nah und fern gewinnen können.

Immer gern gesehen und gehört sind auch die Aktiven der Göggel, Boxer und Michel, aber auch das Büttenduo Brummer und Spreißel. Auch im musikalischen Bereich haben die Göggel neben einer Guggenmusik noch das eine oder andere Highlight zu bieten. Auch in diesem Jahr freuen wir uns, unseren Besuchern die Gesangsgruppe "Jukebox" sowie einen weiteren Überraschungsgast präsentieren zu können.

Auch unsere Prinzessin Nina I. vom Hahnestall und Kinderprinzessin Mimi I. vom Blumenland würden sich freuen, ein volles Haus begrüßen zu können.

Der Vorverkauf für den Rosenmontagsball

geht weiter bei Elektrofachgeschäft Manfred Higel, Rheinauer Straße 3, Rohrhof, am "Göggelbrunnen".

Seniorenitzung am 12.02., Sporthalle Schillerschule, Beginn 14.11 Uhr

Auch in diesem Jahr freuen sich die Göggel, die Senioren der Gemeinde zu ihrer Seniorenitzung einladen zu dürfen. Saalöffnung 13.30 Uhr.

Kindermaskenball am 19.02., Sporthalle des SV Rohrhof, Beginn 14.01 Uhr

Kinderprinzessin Mimi I. vom Blumenland lädt alle Kinder aus Brühl und Rohrhof zum Kindermaskenball in die Sporthalle des SV Rohrhofs ein. Auch wird das Clownsteam wieder für gute Stimmung und Spiele zusammen mit Heinz Tippel und seiner Musikbox sorgen.

bm

MGV Sängerbund 1909 Brühl e.V.



Außerordentliche Generalversammlung mit Neuwahlen am Sonntag, den 29. Januar 2006 im "Sport-Pavillon" in Brühl

Die außerordentliche Generalversammlung des MGV Sängerbund 1909 Brühl wurde wegen der Neuwahl des 1. Vorsitzenden und des Schriftführers einberufen. Insgesamt 41 Mitglieder waren der Einladung gefolgt.

Kurz nach 17.00 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende Horst Ehrenfried die Versammlung und dankte den Anwesenden für ihr Erscheinen und begrüßte namentlich das Gemeindeoberhaupt von Brühl, Dr. Ralf Göck, die Gemeinderäte Bernd Kieser und Uwe Schmitt sowie den Ehrenvorsitzenden und die Ehrenmitglieder.

Nach einer Gedenkminute an die verstorbenen Mitglieder des Jahres 2005 übertrug er die Wortführung an den Schriftführer Bernd Wellenreuther. Sein Geschäftsbericht gab den Mitgliedern einen Überblick über die Aktivitäten des zurückliegenden

Jahres mit der Generalversammlung im Januar 2005. Besonders erwähnte er verschiedene Höhepunkte wie Opernkonzert, Sängerbundausflug, Grillfest, Weihnachtssingen und die Winterfeier im Januar dieses Jahres. Der Verein zählt insgesamt 197 Mitglieder mit 43 aktiven Sängern.

Es folgte der Kassenbericht von Kassenführer Dieter Bletsch mit Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Jahres, wobei er über eine allgemeine solide finanzielle Situation des Vereins berichten konnte. Der Kassenrevisor Heinz Podschadly bestätigte eine korrekte Kassenführung und lobte die gut geordneten Unterlagen, die ihm und dem zweiten Revisor Rudolf Zellner die Prüfung erleichtert hatten. Somit konnte der Kassenführer einstimmig entlastet werden.

Auch Kulturausschussvorsitzender Lothar Damm erinnerte an die Highlights des vorigen Jahres und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung der Kulturausschussmitglieder, des Vorstandes und der Sänger mit ihren Frauen für die Vorbereitung und Ausführung mehrerer Festveranstaltungen. Sein Dank galt auch dem Vizedirigenten Erhard Wesch und den Jungsängern für ihre Aktivitäten im Verein.

Aktivensprecher Siegmund Biewer würdigte das Engagement der vier Herren im geschäftsführenden Vorstand und bedankte sich im Namen der Sänger bei Horst Ehrenfried, Jürgen Meyer, Dieter Bletsch und Bernd Wellenreuther und deren Ehefrauen. Den Jungsängern wünschte er Freude am Singen im Chor und viele schöne Stunden beim Sängerbund.

Auch der Passivensprecher Karlheinz Lorbeer meldete sich im Namen der passiven Mitglieder dankend an alle Sänger zu Wort und wünschte sich ein größeres Interesse der anderen Mitglieder am Vereinsleben.

In seiner Abschlussrede als 1. Vorsitzender bedankte sich Horst Ehrenfried bei seinen Vorstandskollegen und Beisitzer, bei den Sängern und ihren Gattinnen, bei allen Anwesenden und den passiven Mitgliedern für die gute und hilfreiche Zusammenarbeit und Unterstützung. Sein Wunsch wäre eine 50 als Sängierzahl. Mit neuem und modernem Liedgut hofft er, junge Sänger für den Chor gewinnen zu können. Er bot seine Hilfe dem neuen Vorstand und dem Verein weiterhin an.

Bei der Diskussion über den Rechenschaftsbericht kam der Euro als "Teuro" zur Sprache und dass es immer schwieriger wird, einen Verein finanziell in der Gewinnzone zu führen, was manche scheinbar immer noch nicht glauben wollen. Einstimmig wurden der 1. Vorsitzende und der Schriftführer für ihre letzte Amtsperiode entlastet.

Nach der Bildung eines Wahlausschusses mit den Herren Dr. Ralf Göck als Vorsitzenden und Bernd Kieser sowie Uwe Schmitt als Beisitzer wurden die Sänger Jürgen Meyer zum 1. Vorsitzenden, Heinz Podschadly zum 2. Vorsitzenden, Bernd Wellenreuther zum Schriftführer und Hartmut Bonkat zum 2. Kassenrevisor einstimmig gewählt. Alle anderen Sänger im Vorstand und Beisitzer wollen ihr Amt weiterführen, so dass für dieses Jahr die Vorstandschaft wieder komplett ist.

Der neue 1. Vorsitzende Jürgen Meyer bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und verwies auf neue Ziele und Veranstaltungen in den nächsten Jahren hin. Er wünscht sich weiter ein gutes Klima im Verein und im Vorstand und hofft auf die Unterstützung aller Mitglieder.

Heinz Podschadly und Bernd Wellenreuther bedankten sich auch für ihre Wahl und versprachen weiter wie bisher im Verein aktiv zu sein.

Mit dem Lied "Jubelnde Lieder" unter der Leitung von Erhard Wesch wurde gegen 19.00 Uhr die Versammlung aufgelöst.

SB

Katholische Frauengemeinschaft Brühl



Fastnacht "Von Frauen für Frauen"

Am Dienstag, den 21. Februar beginnt um 19.01 Uhr im Pfarrzentrum das närrische Treiben der Brühler Frauengemeinschaft unter dem Motto "Von Frauen für Frauen". Saalöffnung ist um 18.00 Uhr. Die Gäste werden gebeten, bis 18.30

Uhr ihre Plätze einzunehmen, damit die Närrinnen pünktlich mit ihrem Programm beginnen können.
Kartenausgabe: Freitag, 17. Februar, zwischen 17.00 und 18.00 Uhr im Foyer des Pfarrzentrums

KOLPING

13. Februar:

Treffen im Bernhardus-Stüble wegen Beteiligung am Faschingsumzug

Vorschau

6. März:

Vortrag mit Referent Dr. Ralf Göck

"Die Würde des Menschen ist unantastbar - können christliche Werte noch eine Rolle spielen in der modernen Arbeitswelt?"

Beginn: 20.00 Uhr, Pfarrzentrum Brühl

Tennisclub Brühl 1965 e.V.



Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Die Clubmitglieder werden an die Mitgliederversammlung am **Mittwoch, den 15. Februar 2006, 19.30 Uhr**, im Clubhaus Rennerswald erinnert.

Helmut Geigges, Präsident

Sportgemeinde Brühl

Abteilung Schützen

Termine Februar 2006

- 11.02. Gebrauchspistole/Revolver Pokalschießen für Vereinsmitglieder ab 14.00 Uhr
- 24.02. Schießleitersitzung um 19.30 Uhr

Termine März

- 18./19.03. 1. Rundenkampf Sportpistole und KK-Gewehr



Turnverein Brühl 1912 e.V.



Abt. Handball

Jugendabteilung

Wer hat Lust auf Handball?

Unsere weibliche E-Jugend (Jahrgänge 1996/97) sucht noch Mitspielerinnen. Habt ihr Lust, eine attraktive Sportart kennen zu lernen. Dann kommt doch mal zum unverbindlichen Probetraining vorbei. Die weibliche E-Jugend trainiert montags von 16.00 bis 17.00 Uhr in der BZ-Halle und mittwochs von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Jahnhalle.

Also, auf geht's! Wo sind die Handballtalente? Weitere Informationen erhaltet ihr durch die Trainer in den Übungsstunden.

Vorschau

Nach zwei Auswärtsspieltagen steht am kommenden Wochenende wieder ein Heimspieltag auf dem Spielplan. Vor allem die Jugendmannschaften wollen einmal mehr beweisen, dass sie gut trainiert haben. Die beiden Männerteams erwarten in ihren

Spiele am Samstagabend den TV Edingen. Die 1b-Mannschaft muss versuchen, das Spiel zu gewinnen, um sich wichtige Punkte im Abstiegskampf zu sichern. Nach der zweiten Niederlage in Folge hat die Erste wichtige Punkte im Aufstiegskampf verloren. Die Mannschaft muss sich gewaltig steigern, wenn das Saisonziel erreicht werden soll. Bei einer Niederlage könnte der direkte Wiederaufstieg in Gefahr geraten.

Alle Spiele auf einen Blick

Samstag, 11.02.2006

- 14.00 Uhr männl. E-Jugend - TSG Ketsch
- 15.00 Uhr männl. D-Jugend - TSG Plankstadt 1b
- 16.30 Uhr Männer 1b - TV Edingen 1c
- 18.30 Uhr Männer - TV Edingen 1b

Sonntag, 12.02.2006

- 11.15 Uhr weibl. C-Jugend - TSG Lützelachsen
- 12.30 Uhr weibl. D-Jugend - SG Ilvesheim/Ladenburg
- 14.00 Uhr männl. C-Jugend - TV Schriesheim
- 15.15 Uhr weibl. B-Jugend - TSG Ketsch 1b
- 16.45 Uhr männl. B-Jugend - JSG Bergstraße 1
- 18.30 Uhr Frauen - SG Leutershausen 1b

Alle Spiele werden aufgrund einer Veranstaltung in der Brühler Sporthalle in der BZ-Halle ausgetragen. Wir bitten um Beachtung. hb

TSG Weinheim - TV Brühl 1b

Am Samstagabend musste sich die 1b dem TSG Weinheim mit 40:24 (20:19) geschlagen geben. Das Spiel wurde bereits in den ersten Minuten aus der Hand gegeben, nach zehn Minuten stand es bereits 9:1 für den Gastgeber. Dann konnten die Brühler allerdings wieder mithalten, kamen aber nie weiter als neun Tore an die Gegner heran. In den letzten zehn Minuten wurde die 1b allerdings wieder schlechter und verlor mit einem Abstand von 16 Toren. Sicherlich haben auch die zehn Zeitstrafen der Brühler, die nicht immer berechtigt waren, dazu beigetragen, dass sie so hoch verloren haben. In der 52. Minute gab es dann leider auch eine rote Karte gegen Waldemar Neumüller und eine Team-Zeitstrafe, woraufhin der TV Brühl mal wieder mit zwei Mann in Unterzahl spielen musste. Die Tore auf Brühler Seite waren zwar diesmal gut auf die Spieler verteilt, doch leider gab es immer wieder technische Fehler und unnötige Ballverluste, die zur Niederlage beigetragen haben.

Es spielten: Rudi Brenner (Tor), Christian Baumeister (5), Jens Naber (3), Tobias Ziegler (1), Jürgen Neureuter (4), Rolf Herm (1), Waldemar Neumüller (3), Tim Seitz (4), Benjamin Martin (3)

Turnabteilung

Nordic Walking

Aufgrund der winterlichen Wetterverhältnisse verschieben wir unseren Nordic-Walking-Grundkurs.

Wir verlegen den Beginn auf den 18. März 2006 und weisen darauf hin, dass nur noch wenige Plätze frei sind.

Anmeldung unter Tel. 06202/703607.

TV Brühl 1912 e.V.

Kameradschaftskreis



Am kommenden Dienstag, den 14. Februar trifft sich der Kameradschaftskreis um 17.00 Uhr im Nebenzimmer des TV-Clubhauses. Gäste sind willkommen.

Fußballverein 1918 Brühl e.V.



Abteilung Leichtathletik

Brühler Leichtathleten erfolgreich beim Hallensportfest in Reilingen

Sieben Jugendliche starteten am vergangenen Wochenende bei den offenen Schülermeisterschaften in Reilingen.

Martin Bormann, M 9, sprang 2,87 m weit und lief die 35 m in 7,0 sec. Hanna Metzger, W 9, erreichte zwei 1. Plätze mit 3,13 m im Weitsprung und 6,0 sec im Sprint.

Vanessa Schubert, W 9, sprang 3,00 m weit und lief 6,7 sec schnell. Alina Jakob erreichte nach 6,4 sec das Ziel und sprang 2,93 m weit. Julia Schechinger, W 11, sprang 3,58 m weit (2. Platz), lief 6,1 sec (3. Platz) und benötigte für die 35-m-Sprintstrecke 5,7 sec (2. Platz).

Johanna Stoll, W 15, gewann den Hochsprung mit 1,35 m und lief mit 5,3 sec ebenfalls als Erste durch das Ziel. Beim Kugelstoßen erreichte sie mit 8,76 m einen 3. Platz.

Allen Athleten herzlichen Glückwunsch zu den guten Ergebnissen nach der Winterpause.

C.S.

Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Einladung zur Generalversammlung

am Freitag, den 10. Februar 2006, um 20.00 Uhr im Vereinshaus des SV Rohrhof.

Wir laden dazu alle Mitglieder des Sportvereins Rohrhof recht herzlich ein. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.

Die **Tagesordnung** ist wie folgt von der Vorstandschaft festgelegt worden:

1. Begrüßung
2. Berichte der Vorstandschaft
3. Bericht der Kassenrevisoren
4. Entlastungen
5. Berichte der Abteilungen
6. Neuwahlen
7. Verschiedenes

Die Vorstandschaft

Hans Hufnagel, 1. Vorsitzender

Fußballvorschau

Testspiele

Am Samstag, den 11.02.2006 ist um 14.00 Uhr ein weiteres Vorbereitungsspiel in Rohrhof gegen den SV Altlußheim geplant. Nach der knappen 1:2-Niederlage bei Rot-Weiß Rheinau gilt es erneut, gegen einen höherklassigen Gegner zu bestehen. Für Samstag, den 18.02.2006, ist um 14.30 Uhr ein Spiel in Rohrhof gegen Phönix Mannheim terminiert.

T.K.

Turnen für Kinder ab drei Jahren

Es sind noch Plätze frei!

Wir wollen den Kindern Freude an der Bewegung und Körpergefühl vermitteln. Spiel und Spaß inklusive.

Das Kinderturnen findet jeden Dienstag, 15.00 bis 16.00 Uhr, in der Gymnastikhalle in der Schulstraße in Rohrhof statt.

Alter der Kinder: 3 Jahre bis ca. 4 1/2 Jahre

Interesse? Info und Anmeldung bei Bettina Hauck, Tel. 06202/71452.

Neue AOK-Kurse beim SV Rohrhof 1921 e.V.

In Kooperation mit der AOK bietet der SV Rohrhof ab **Februar 2006** wieder neue Kurse an:

Rückenfit - bitte beachten, Terminänderung!

Mittwoch, 15.02., von 18.00 - 19.00 Uhr, zehn Treffen

Nordic Walking

Montag, 03.04., von 17.00 - 18.00 Uhr, 13 Treffen

(Bitte Nordic-Walking-Stöcke mitbringen!)

Die Kurse finden jeweils in der Sporthalle des SV Rohrhof 1921 e.V. in der Gartenstraße statt bzw. treffen sich vor dem Clubhaus.

Infos und Anmeldung: AOK-KundenCenter Schwetzingen, Carl-Theodor-Str. 1, 68723 Schwetzingen, Tel. 06202/9336-0, E-Mail: kc.schwetzingen@bw.aok.de



Kegelveerein 1974 Brühl e.V.

Jugendabteilung

B-Jugend gemischt

Am vergangenen Sonntag durften wir unsere Sportkameradinnen und Sportkameraden aus Sandhausen empfangen. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleitung haben wir uns tapfer gegen die stärker spielenden Jugendlichen aus Sandhausen geschlagen. Besonders zu erwähnen sind die zahlreichen Eltern der Jugendlichen und eine Vielzahl von Spielern der ersten Mannschaft des SKC 82, die uns tatkräftig angefeuert und den einen oder anderen unserer Jugend zu manch guten Würfen beflügelt haben.

KV Brühl - KV Sandhausen

1239:1316 LP

Es spielten: Irina Frey 286 LP, Larissa Schwegler 293 LP, Florian Kuprenas 332 LP und Pascal Triebskorn 328 LP

Vorschau A-Jugend gemischt

Samstag, 11.02.2006, 15.00 Uhr

KV Brühl gegen KV Sandhausen im Sport-Center Brühl P.G.

Sportkegelclub 1982 Brühl

SKC 3 kann leider nicht punkten

Am Sonntag spielte die 3. Mannschaft gegen Neulußheim. Leider konnten die Brühler gegen die starken Gegner nicht viel ausrichten. Trotz der guten Einzelleistungen von Segovic und Jessica Triebskorn.

SKC 1982 Brühl 3 - DKC Neulußheim 2

1534:1630

Neulußheim: Wollermann 425 LP, Heid 394 LP, Gottfried 395 LP, Stojakowitsch 416 LP

Brühl: Triebskorn 369 LP, Beier 429 LP, Zirnstein 327 LP, Segovic 409 LP

SKC 1 findet alte Stärke wieder

Nach guten Anfängen und einem 70-Holz-Vorsprung konnten die starken Altlußheimer einen 20-Holz-Vorsprung erkämpfen. Dann ging ein schwerer Kampf los. Richie Schmitt lehrte Daniel Zirnstein beinahe das Fürchten, indem er 509 LP erzielte. Zirnstein weit abgeschlagen, konnte sich erst spät wieder herankämpfen. Mit dem dritten Durchgang legten sich S. Böttcher, O. Jehn und D. Zirnstein nochmals richtig ins Zeug. Die Fans verwandelten die Kegelhalle stimmungsmäßig in ein Fußballstadion. So gelang es tatsächlich, 111 Holz zu erkämpfen und somit einen 36-Holz-Vorsprung für Brühl zu erarbeiten. So konnte man etwas entspannter in den letzten Durchgang gehen und die Punkte zu guter Letzt in Brühl behalten.

SKC 1982 Brühl 1 - SKC 77/Alle 9 Altlußheim 1

5340:5312

Altlußheim: Ueltzhöffer 878 LP, Rieble 890 LP, Mohr 847 LP, Herm 854 LP, Fiedler 907 LP und Schmitt 936 LP

Brühl: M Zirnstein 895 LP, Priester 818 LP, A. Böttcher 883 LP, S. Böttcher 877 LP, Zirnstein 931 LP, Jehn 936 LP O.J.



TanzSportClub Kurfalz e.V.

Starten Sie mit Schwung und Elan ins neue Jahr

Discofox für Einsteiger

Erneut bietet der TanzSportClub Kurfalz einen Discofox-Grundkurs an. Interessierte treffen sich am Donnerstag, den 16.02.2006, um 20.30 Uhr im Gasthaus "Zum Kronprinzen" in Oftersheim.

Weitere Infos unter Tel.-Nr. 06202/14623.

Tanzen wie die Stars

Ihr seid junge Erwachsene?

Ihr möchtet zeigen, was in euch steckt und habt Lust, euch bei Hip-Hop und Streetdance oder nach Video-Clip-Elementen auszuzeichnen? Was hindert euch daran, zum kostenlosen Probetraining bei uns vorbeizuschauen? Unsere Trainerin Barbara erwartet euch mittwochs von 19.30 bis 21.00 Uhr im DRK-Heim in Brühl.

Weitere Infos erhaltet ihr unter Tel.-Nr. 06202/14623.

Fit und gesund im neuen Jahr

Standard- und lateinamerikanische Tänze

Zweifelloos ist Tanzen ein Sport in schönster Form. Er macht Spaß und hält Körper und Geist gesund. Manche sprechen von einem neuen Lebensgefühl. Wir empfehlen, testen Sie selbst, welches Gefühl Ihnen persönlich der Tanzsport gibt. Allen Tanzbegeisterten bietet der TSC Kurpfalz die Möglichkeit zum Neu- oder Wiedereinstieg, um bei flotter Musik Neues zu erlernen oder längst Vergessenes wieder aufzufrischen.

Trainiert wird jeweils mittwochs von 20.00 bis 22.00 Uhr im Gasthaus "Zum Kronprinzen" in Oftersheim.

Informationen erhalten Sie unter Tel.-Nr. 06202/14623.

Schwimmverein Hellas Brühl e.V.



Schwimmfest des SV Hellas Brühl

Es bleibt dabei, das Brühler Hallenbad erweist sich nach wie vor als Rekord-Schwimmbad. Am Sonntag, den 29. Januar 2006 fand im Hallenbad Brühl das 5. Internationale Masters-Schwimmfest statt, das für die Seniorenschwimmerinnen und -schwimmer als erster wichtiger Leistungsprüfstein gilt. Die 152 aktiven Teilnehmer kamen von 37 Vereinen aus dem süddeutschen Raum, dem benachbarten Frankreich und aus Arnheim, Niederlande.

Im Foyer des Hallenbades hatten die Organisatoren des SV Hellas in der Vorbereitung dazu wieder perfekte Vorarbeit geleistet, sodass von den Teilnehmern erneut die hervorragende Organisation, die zügige Abwicklung der Schwimmwettkämpfe und der gute Service für den Hunger und Durst sehr gelobt wurden. Man kommt gerne nach Brühl zu diesem Schwimm-Wettkampf, äußerten sich viele Teilnehmer: "Da stimmt einfach alles!"

Wie eingangs schon erwähnt, es bleibt dabei, das Brühler Hallenbad-Wasser als schnell und stets rekordverdächtig zu bezeichnen. Erneut haben zwei Teilnehmer neue Rekordmarken gesetzt. So konnte Dr. Barbara Gellrich von der SG EWR Rheinhessen in der AK 45 über 100 m Freistil in einer Zeit von 1:03,37 Min. den deutschen Rekord um 2,28 Sek. verbessern und verfehlte über 100 m Lagen den bestehenden Rekord nur um 0,13 Sek.

Mehrfacher Welt- und Europarekordhalter Karl Hauter, AK 80, vom 1. SV BW Pirmasens, ließ sich über die 100-m-Rückenstrecke erneut in die internationale Rekordliste eintragen. Er verbesserte den bestehenden Europarekord um 4,06 Sek. auf 1:03,37 Min., was gleichzeitig auch einen neuen deutschen Rekord bedeutete. Richard Reinstädter aus Düsseldorf, mit 94 Jahren der älteste Teilnehmer, musste dieses Mal auf seinen ständigen Gegner in seiner Altersklasse aus München verzichten, der krankheitsbedingt nicht anreisen konnte. So ließ er es beim Wettkampf mal etwas lockerer angehen, versprach aber, so Gott will, im kommenden Jahr mit 95 Jahren und der Einstufung in die nächst höhere Altersgruppe weitere Weltrekorde in Angriff zu nehmen. Leider musste auch die älteste gemeldete Teilnehmerin, Frau Lilo Heil von der TSV 46 Mannheim, wegen Krankheit kurzfristig absagen. Die Aktiven des SV Hellas waren mit ihren erzielten Leistungen mehr als zufrieden. Dieses kam auch in der Mannschaftswertung zum Ausdruck. Die Hellas-Damen belegten hinter den siegreichen Schwimmerinnen aus Hockenheim (141 Pkt.) einen ausgezeichneten 2. Platz (114 Pkt.) noch vor der SGR Karlsruhe (93 Pkt.). Die Herren trugen sich hinter SK Neptun

Leimen (146 Pkt.) und dem Club Léo Lagrange Strasburg (138 Pkt.) als 3. Sieger (137 Pkt.) in die Siegerliste ein. In der Gesamtwertung erreichten die 15 Aktiven des SV Hellas Brühl erstmals Platz 1 mit 251 Pkt., gefolgt vom Club Léo Lagrange (212 Pkt.) und SV Blau-Gelb Dieburg (205 Pkt.).

Die Leistungen der Hellas-Aktiven im Einzelnen:

Frauen:

AK 35: Isabel von der Mosel: 50 m/100 m Brust, jeweils Platz 1 (0:42,56 Min./1:36,68 Min.); 100 m Lagen, Platz 2 (1:28,18 Min.); 50 m Freistil, Platz 3 (0:35,17 Min.).

Gabi Hehl: 50 m Brust, 2. Platz (0:42,91 Min.); 50 m Schmetter, 3. Platz (0:44,66 Min.); 100 m Lagen/100 m Brust jeweils 3. Platz (1:35,25 Min./1:38,16 Min.).

AK 40: Silvia Wilhelm: 50 m Schmetter, 1. Platz (0:38,25 Min.).

AK 65: Erika Wassermann: 100 m Lagen, 1. Platz (1:43,72 Min.); 50 m Freistil, 1. Platz (0:41,75 Min.); 50 m Brust, 2. Platz (0:50,28 Min.); 100 m Freistil, 1. Platz (1:35,66 Min.).

Männer

AK 20: Matthias Rinderknecht: 50 m Schmetter, Platz 1 (0:27,16 Min.); 50 m Freistil/Rücken, jeweils Platz 2 (0:27,80 Min./0:34,75 Min.); Franz Rinderknecht: jeweils Platz 2 über 50 m/100 m Brust (0:38,03 Min./1:28,45 Min.); 50 m Freistil, Platz 5 (0:30,18 Min.).

AK 25: Wolfgang Stein: 100 m Lagen, 4. Platz (1:18,18 Min.); 100 m Freistil, 5. Platz (1:05,35 Min.).

AK 35: Helmut Sprengel: 100 m Brust, 2. Platz (1:27,59 Min.); 50 m Brust, 3. Platz (0:39,41 Min.); Martin Seitz: jeweils 4. Platz über 100 m Lagen/Brust/Freistil (1:37,53 Min./1:39,16 Min./1:23,13 Min.); je Platz 5, 50 m Brust/Freistil (0:43,64 Min./0:35,50 Min.); Igor Leis: 100 m Brust, 3. Platz (1:29,78 Min.); 50 m Brust/Freistil, jeweils 4. Platz (0:40,56 Min./0:34,94 Min.).

AK 45: Ulrich Kornhaas: 50 m Freistil, 1. Platz (0:30,56 Min.); Klaus Renkert: jeweils Platz 2, 50 m/100 m Freistil, 50 m Schmetter (0:33,25 Min./1:20,41 Min./0:40,66 Min.).

AK 50: Dr. Jürgen Walter: 50 m Brust/100 m Lagen, je 4. Platz (0:41,41 Min./1:29,97 Min.); 100 m Brust, 5. Platz (1:33,87 Min.).

AK 65: Martin Statkiewicz: 100 m Lagen, 3. Platz (1:43,18 Min.); 50 m Brust, 4. Platz (0:47,16 Min.).

Staffeln

Damen:

4 x 50 m Freistil, 1. Platz (2:28,18 Min.); 4 x 50 m Lagen, 1. Platz (2:50,85 Min. - Wassermann, Wilhelm, Hehl, von der Mosel)

Männer:

4 x 50 m Freistil, 3. Platz (2:01,13 Min.), 1. Mannschaft (Kornhaas, Sprengel, Stein, Rinderknecht Matt); 4. Platz (2:16,09 Min.) 2. Mannschaft (Renkert, Leis, Rinderknecht Franz, Dr. Walter); 4 x 50 m Lagen, 3. Platz (2:20,94 Min.) 1. Mannschaft (Rinderknecht, Matt, Dr. Walter, Sprengel, Stein)

Segelclub "Kollerskipper" e.V. Brühl



Mitgliederversammlung

Der Geschäftsführer der Kollerskipper, Robert Baumann, hatte zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Samstag, den 4. Februar in den Brühler "Sport-Pavillon" eingeladen. Zahlreiche Mitglieder waren der Einladung gefolgt, und so konnte der Vorstand zunächst die Beschlussfähigkeit der Versammlung feststellen.

Ludwig Witte, der 1. Vorsitzende der Kollerskipper, begrüßte die Mitglieder und zog in seinen Geschäftsbericht Bilanz des vergangenen Jahres. Er dankte allen Beteiligten für die geleistete Arbeit während der vergangenen Saison. Dabei hob er das großartige Engagement aller Mitglieder während des Saisonhöhepunktes, der Jubiläumsregatta, hervor. Zahlreiche Gäste, allen voran Finanzminister Stratthaus, Landrat Dr. Schütz, Bürgermeister Dr. Göck und Werner Kasch, der Prä-

sident des Seglerverbandes Pfalz, hatten das 30-jährige Vereinsjubiläum die Kollerskipper mitgefeiert. Das Organisationskomitee mit Birgit und Rolf Würth an der Spitze hatten mit großem Einsatz für das Gelingen dieser Veranstaltung gesorgt. Auch bei den Regatten und dem spektakulären bayrischen Abend hatten sie großen Einsatz gezeigt.

Neben den Stegfesten unternahmen die Kollerskipper auch andere gemeinsame Aktivitäten, so eine gelungene Segelfreizeit mit einer ganzen Armada von Booten am Bodensee. Auch die Teilnahme am Ferienprogramm wurde von den eingeladenen Kindern wieder begeistert angenommen.

In seinem Zukunftsausblick wies Ludwig Witte zum wiederholten Male auf die Abhängigkeit der Segler vom weiteren Bauverlauf auf der Kollerinsel hin. Dabei steht die Clubführung ständig im Gespräch mit den für den Ausbau Verantwortlichen, um die Interessen von Pflanzen- und Tierwelt und Erholung suchenden Menschen zu berücksichtigen.

Erfreulich nannte der Vorsitzende auch die Mitgliederentwicklung. Da die Aufnahmemöglichkeit von neuen Vereinsmitgliedern durch die oben genannten Gründe sehr begrenzt bleiben, werden vom Verein zur Zeit überwiegend junge Familien mit Kindern berücksichtigt. In diesem Zusammenhang bedankte er sich herzlich bei Vereinsmitglied Peter Schwarz, der seit der vergangenen Saison den Jugendwart bei der Jugendarbeit tatkräftig unterstützt. Einen besonderen Applaus bekam Familie Thier für ihren spontanen Entschluss, der Jugendabteilung einen Optimisten zu spenden. Die Flotte der Jugendboote wird in der neuen Saison auch noch um eine gut erhaltene 420er Jolle erweitert. So ist die von allen Segelern unterstützte und auch dringend notwendige Jugendarbeit sowohl personell als auch von den Sportgeräten her für die kommende Saison gut gerüstet, speziell in diesem Bereich sind allerdings auch zukünftig weitere Investitionen nötig. Nach diesem positiven Ausblick auf die seglerische Zukunft des Vereines, gab die Schatzmeisterin Petra Hartmann einen Überblick über die finanzielle Situation der Kollerskipper. Anhand einer aussagekräftigen Tischvorlage konnten die Mitglieder die Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben des Vereines mitverfolgen. Da die Kassenprüfer ihr hervorragende Arbeit bescheinigten, wurde sie von der Mitgliederversammlung einstimmig entlastet. In ihrem Ausblick versprach sie, auch weiterhin sorgsam und vor allen Dingen sparsam mit den Vereinsmitteln umzugehen.

Nach den unverzichtbaren Zahlen konnte Ludwig Witte zahlreiche Mitglieder für ihre Treue zu den Kollerskipper ehren. Auf 15 Jahre Mitgliedschaft blicken Ralf und Stefan Gesell, Ingrid und Joachim Nikolai, H.J. Jung sowie Sonja und Rudi Kotschner zurück. Bereits seit 20 Jahren segeln Günter Zunker und Horst Thier bei den Kollerskippern. Für ihr seglerisches Engagement, zu dem als Highlight auch die "Rund-um-Bodensee-Regatta" zählte, zeichnete Sportwart Nick Nikolai Andrea und Alfred Westphal aus. Vereinsmeister 2005 wurde die Crew Gitta und Hans-Peter Rist.

Das Interesse am Segelsport ist nach wie vor ungebrochen, und so konnten die Kollerskipper drei jungen Familien als Vollmitglieder aufnehmen.

Den gut organisierten Verlauf rundete die Bekanntgabe der Termine von Arbeitseinsatz, Stegveranstaltungen und Regatten ab.

Ludwig Witte wünschte allen Mitgliedern eine wunderbare Segelsaison 2006. Mit einem interessanten Film über das Segelrevier am Kollersee klang die Mitgliederversammlung der Kollerskipper aus.

Förderkreis Dritte Welt

Besuch unserer Partnergemeinde in Dourtenga

Spät am Abend, es war sehr kalt am 15. Januar 2006, begannen wir, Dr. Hans und Renate Dvorak, unsere Reise zur Brühler Partnergemeinde in Dourtenga, Westafrika, am Rande der Sahelzone. Fast 24 Stunden später landeten wir in Ouagadougou, der Hauptstadt von Burkina Faso und hochsommerliche Temperaturen und viele unserer afrikanischen Freunde aus Dourtenga, die in der Hauptstadt arbeiten und leben, erwarteten uns bereits am Flughafen.

Nachdem wir in der Hauptstadt alles Notwendige erledigt hatten, fuhren wir mit einem gemieteten Auto nach Dourtenga. Schon einige Kilometer vor dem Ortseingang begrüßten uns viele Dorfbewohner mit großem Hallo. Sie waren uns zu Fuß, mit Fahrrädern oder Moped entgegengekommen. Mit Gesang, Trommelrhythmen und Tanz wurden wir vom traditionellen Dorfc hef und der Gemeinde empfangen. Auch nach mehreren Besuchen ist es für uns immer wieder ein überwältigendes Erlebnis, in Dourtenga anzukommen.

Wir hatten ein umfangreiches Besuchsprogramm zu bewältigen und begannen mit dem Besuch der Grundschulen in Dourtenga, Katoulbere und Kobre. Wir übergaben Briefe und eine kleine Auswahl von Bildern, die Brühler Kinder im vergangenen Sommer gemalt hatten, machten Bilder und filmten in den Klassen. Wir erfuhren, dass bis zu 80 Prozent der Kinder in der Region die Schule besuchen. Das ist fast doppelt so viel wie im Landesdurchschnitt. Wir sahen zwei weitere neu gebaute Schulen, um die langen Schulwege der Kinder zu verkürzen. Zurzeit besuchen ca. 1.300 Schüler die elf Grundschulen (eine noch im Bau), in 43 Klassen unterrichten 48 Lehrer. Der Anteil der Jungen und Mädchen ist ausgewogen. Wir sahen auch die Kochstellen, wo für alle Kinder ein Mittagessen bereitet wird.

Besonders anrührend war für uns der Besuch des vor einigen Jahren neu eingerichteten Kindergartens. Wir trafen 75 Vorschulkinder, die unter der Leitung von Hubert Bouna, einer Kindergärtnerin und einer Köchin mit viel Liebe die ersten Worte Französisch lernen (zu Hause sprechen alle Kinder ihre afrikanische Stam m esssprache) und auf die Schule vorbereitet werden. Die Kosten für den Kindergarten sind fast doppelt so hoch wie für die Grundschule.

Eine große Überraschung erlebten wir bei dem Besuch des Colleges. Vor zwei Jahren war gerade mal das Hauptgebäude mit vier Klassenräumen fertig gestellt und die 1. Klasse wurde unterrichtet. Nun werden fünf Klassen unterrichtet, ein neues Gebäude mit einem Klassenraum ist im August 2005 gebaut worden. Ein Schulverwaltungsgebäude ist fertig gestellt worden, drei Lehrerwohnungen und Latrinen sind hinzugekommen. Es werden 470 Schüler in den fünf Klassen unterrichtet, Schüler kommen auch viele Kilometer aus den Nachbarorten Ouargaye und Lalgaye. Für unsere Verhältnisse unvorstellbares, haben wir in zwei von fünf Klassen erlebt: eine Schülerzahl von 105, bzw. 103 Schülern.

An dieser Stelle möchten wir ganz besonders den Brühler Bürgerinnen und Bürgern danken, denn ein Großteil dieses Fortschrittes war nur mit ihrer Hilfe möglich. Geplant sind für 2006 zwei weitere Klassenräume und eine Küche und Kantine.

Einer der Höhepunkte für uns war die Teilnahme an einem Fußballturnier der Schülermannschaften (die Mädchenmannschaft trat in roten Trikots des SV Rohrhof an). Gespielt wird auf einem Stoppelfeld und die meisten der Kinder sind barfuß oder in Badelatschen.

Wir haben wieder sehr viele neue Listen mit Patenkindern mitgebracht, die Pateneltern suchen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns bei unserer Arbeit unterstützen würden und eine Patenschaft übernehmen könnten. Einem Kind den Grundschulbesuch ermöglichen, Unterrichtsmaterial, Prüfungsgebühren sowie Schulspeisung für alle Grundschulkin der ermöglichen, können Sie mit einem Jahresbeitrag von 65,00 Euro. Für die Kinder am College sind 85,00 Euro nötig. Information bei Ursula Laucks, Daniela Gust, Tel. 06202/74629

Des Weiteren stand auf unserem Programm der Besuch der Sanitäts- und Entbindungsstation. Hier arbeiten zwei Sanitäter, ein Apotheker, zwei Hebammen und eine Hilfshebamme. Im vergangenen Jahr wurden ca. 1.000 Kinder geboren und mit sieben Ausnahmen alle in der Entbindungsstation, manchmal bis zu fünf Geburten am Tag. Nötig wären eine weitere Hebamme, ein Wohnung und ein weiterer Entbindungstisch. Wie in den vergangenen Jahren haben wir mit dem Sanitäter die Medikamentenlisten nach aktuellem Bedarf durchgesprochen. Über "action medeor" schicken wir jährlich vom Förderkreis notwendige Medikamente. Wir haben uns davon überzeugt, dass der Medikamentenkühlschrank, in dem temperaturempfindliche Impfstoffe lagern,

funktioniert. Allerdings haben wir feststellen müssen, dass der solarbetriebene Brunnen bei der Sanitätsstation derzeit nur mechanisch bedient werden kann.

Am vorletzten Tag haben wir uns mit dem Partnerschaftskomitee getroffen, haben anstehende Projekte besprochen. Für die Auswahl der Patenkinder wurde ein zusätzliches Komitee eingerichtet, bestehend aus Lehrern, Elternvertreter und Mitgliedern des Partnerschaftskomitees. Die Auswahl der Patenkinder erfolgt durch die Lehrer entsprechend der familiären Situation. Ein Mitarbeiter der Schulinspektion besucht die Familien um Überzeugungsarbeit für den Schulbesuch zu leisten.

Wir wohnten während unseres Besuches, sehr liebevoll betreut im neu renovierten "Village de Brühl" und haben uns da sehr wohl gefühlt. Alle Kosten, die mit unserer Reise verbunden waren, haben wir selbst getragen. D.h. jeder Euro, der von Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, gespendet wird, hilft den Menschen in Dourtenga.

Mit vielen neuen Eindrücken, Ideen, Bildern, einem kleinen Film und Briefen, die wir beim Stammtisch und/oder bei der Mitgliederversammlung, (im April geplant, genauer Termin wird noch mitgeteilt), mitbringen werden, sind wir gesund ins winterliche Brühl zurückgekommen.

Renate Dvorak

VdK-Ortsverband Brühl



Sozialverband VdK Brühl erlebte Wintermärchen in der "Mittelburg"



Vor kurzem startete wieder ein Bus mit 48 VdKlern zur traditionellen Winterreise. Ziel war diesmal Mittelberg im Oberallgäu auf 1.036 Meter ü.d.M. Unterbrochen wurde die Fahrt für ein VdK-Frühstück mit Laugenstangen und Glühwein. Die Weiterfahrt wurde dann mit einem Videofilm verkürzt, den Rudi Hipp bei der letztjährigen Winterfahrt in Lermoos aufgenommen hatte. Um die Mittagszeit erreichte man die Schwabenstadt Illertissen, im "Schloss-Bräuhaus" stärkte man sich mit einem deftigen bayerischen Mittagessen, danach konnte die Fahrt wieder weitergehen. Eine traumhaft schöne Winterlandschaft erwartete dann die Urlauber, je höher sie fuhren. Von der "Mittelburg", einem Kleinod im Allgäu, war man gleich sehr angetan, "es passte einfach alles. Nach dem Kennenlernen der leckeren Kuchen des Hotels begab man sich noch ins Freie, um die gesunde Luft zu genießen.

An jedem Morgen nutzte man dann die Annehmlichkeiten des Hotels, blickte vom Panoramahallenbad auf die Zugspitze, ging in die Sauna oder ließ sich massieren. Man stärkte sich am reichhaltigen Frühstücksbuffet, nicht nur mit Sekt und Lachs, sondern auch an der Bioecke. Die sportlichen Teilnehmer holten ihre Langlaufskier hervor und begaben sich auf die Loipe, die direkt vor der Haustür begann. Nach einer Stärkung am täglichen "Suppentopf" machte man sich mit einer Wanderführerin von Oy auf einen zweieinhalbstündigen

Weg durch den verschneiten Wald zur "Alpe - Wildberger Hof". Nach einer Pause und Aufwärmung mit Jagertee wanderte man wieder zurück. Vorher konnte man aber noch die "Neuwelkkameliden", höckerlose Kamele der Neuen Welt Südamerikas, betrachten, die dort als Nutztiere leben. Nach der Rückkehr ins Hotel wurde man im rustikalen "Burgstadl" zu einem "bayerischen Schmankerlabend" und einem Begrüßungsschnapsler erwartet. Musikalisch wurde man von "Ede" bis zu später Stunde unterhalten.

Der Dienstag war eigentlich zum Eisstockschießen in der Eissporthalle in Pfronten bestimmt, aber leider verließ den Bus die Kraft und er rührte sich trotz Reparieren nicht mehr von der Stelle und man musste im Hotel bleiben. Als Entschädigung lud dann die Vorsitzende die enttäuschten Urlauber zum Kaffeekränzchen im Hotel ein.

Am Mittwoch rollte der Bus wieder und es stand eine Stadtführung in der ältesten Stadt Deutschlands (?) auf dem Programm. Zwei sehr versierte Stadtführer führten durch Kempten, der Metropole des Allgäus. Die Stadt an der Iller bot ein vielfältiges Angebot an Sehenswürdigkeiten. Nach der Besichtigung der Residenz und der St.-Lorenz-Basilika durfte natürlich auch eine Einkehr in der bekannten Brauereigaststätte "Zum Stift" nicht fehlen. Am Abend im Hotel wurden dann die alten Volkslieder gesungen, die von Hilde Förster auf ihrem Akkordeon begleitet wurden.

Der Donnerstag war für den Olympiaort Oberstdorf bestimmt, dort wo 2005 die nordische Ski-WM stattfand. Man konnte das Skistadion besichtigen, vom Café des Eisstadions aus den Eiskunstläufern zuschauen oder einfach bummeln und im berühmten "Mohren" zum Apfelstrudel essen einkehren. Am Abend im Hotel genoss man bei prasselndem Kaminfeuer das "Candle-Light-Dinner" im eleganten "König-Ludwig-Wintergarten".

Am Freitag erlebte man noch einmal ein besonderes Highlight. In fünf Pferdeschlitten wurden die VdKler gut in Decken eingepackt und es ging ab Pfronten-Weißenbach durch eine stille, weiß glitzernde Wunderwelt. Lange Sonnenstrahlen tauchten die winterliche Berge in majestätisches Licht. Am Ende des Vilstales kehrte man in der "Vilstalsäge" ein. Mit Jagertee und Germknödeln weckte man wieder die Lebensgeister. Mit guter Laune und lustigem Glockengebimmel fuhr man zum Fohlenhof zurück. Eine Fahrt nach Füssen schloss sich dann noch an.

Bei der Abschlussfahrt ging es am Samstag über das hochgelegene Oberjoch ins Tannheimertal. Ein Spaziergang im tiefen Schnee entlang des zugefrorenen Vilsalpes war noch einmal ein besonderes Erlebnis, danach konnte man im Freien am See ein Sonnenbad nehmen oder gemütlich Kaffeetrinken. Beim Abschiedsabend wurde man mit einem Sechsgänge-Menü verwöhnt, danach lud ein Musiker zum Tanz ein. Anni Körber dankte dann all ihren treuen Vorstandsmitgliedern und dem Busfahrer Lothar mit einem kleinen Präsent für die Mitgestaltung der Fahrt. Im Gegenzug dankte die 2. Vorsitzende Erika Schulzki Anni Körber für die gute Organisation der Winterreise mit einem Präsent von den Teilnehmern. Ein Wintermärchen ging am Samstag wieder zu Ende. AK

Was sonst noch interessiert



Jehovas Zeugen Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 12.02.2006

18.00 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Widerstehe dem Geist der Welt"

18.50 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 1. Januar "Zuerst Gerechtigkeit zu suchen schützt uns", gestützt auf Matthäus 6:33

Dienstag, 14.02.2006

19.00 Uhr Es wird der erste Teil des Kapitels 15 aus dem Buch "Die Prophezeiung Daniels - Achte darauf" besprochen: "Die rivalisierenden Könige auf dem Weg ins 20. Jahrhundert" (Geneigt, Schlechtes zu tun/Der König wird in einem Krieg verzagen)

Donnerstag, 16.02.2006

19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Nehemia 9-11 werden unter anderem die Themen behandelt: "Nicht Krieg, sondern Frieden lernen" und "Es gibt keinen dem Menschen innewohnenden Geist, der den Tod überlebt."

Psychiatrische Familienpflege

Wir begleiten seit Januar 1999 erfolgreich psychisch kranke Menschen in der Familienpflege. Aufgrund des Erfolges dieses Betreuungsangebotes suchen wir weitere interessierte Familien, Einzelpersonen, Lebens- oder Hausgemeinschaften, die bereit sind, einen psychisch kranken Menschen bei sich aufzunehmen.

Als Vergütung erhalten Sie 375,- € für Unterkunft und Verpflegung sowie ein Betreuungsentgelt von derzeit 358,- € monatlich. Wir gewährleisten fachliche Beratung und Betreuung durch qualifizierte Mitarbeiter in Form von regelmäßigen Gesprächen und Besuchen.

Rufen Sie uns an! Wir vereinbaren gerne mit Ihnen einen Termin für ein ausführliches Informationsgespräch. Ansprechpartnerin: Frau Kohl.

Sozialpsychiatrischer Hilfsverein Rhein-Neckar e.V.,
Höllgasse 1, 69168 Wiesloch,
Tel. 06222/381529, Fax 06222/385223,
E-Mail: ad@sphv.de

Arche Noah - Menschen helfen Tieren Rhein-Neckar e.V.

Die Arche Noah - Menschen helfen Tieren Rhein-Neckar e.V. lädt ein zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, den 17.02.2006, 19.00 Uhr, in der Gaststätte "Rheintal", Schwetzingen-Hirschacker, Marktplatz 30.

Tagesordnung:

- Geschäfts- und Kassenbericht
- Neuwahlen
- Verschiedenes

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

- | | |
|--|-------------|
| 1 Schrankwand, Eiche rustikal, 3,50 x 2,10 x 0,47 m
mit Glasvitrine und Barfach | Tel. 71490 |
| 1 Wohnzimmerschrank, altdeutsch,
3,42 x 2,04 x 0,43 m | |
| 1 Tisch, 1,50 x 0,80 m, mit Marmorplatte | |
| Fernsehtisch, altdeutsch | Tel. 72139 |
| Kofferschreibmaschine, weiß,
wenig gebraucht | Tel. 75088 |
| Phonotisch, Holz schwarz, 125 x 43 x 47 cm | Tel. 77450 |
| Couch-Garnitur, Stoff gold-gelb, gut erhalten,
3-Sitzer und 3 Sessel | Tel. 75218 |
| Tiefkühltruhe, ca. 200 l, funktionsfähig | Tel. 703702 |

BEVÖLKERUNGSPYRAMIDE
Nach Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit
Für 08226009 Brühl Stichtag 31.12.2005
Wohnbevölkerung